

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Munzblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 136.

Dienstag den 16. Mai.

1865.

### Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Mai 1865 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität: höchster Preis 11 Pfennige bei den Landbrodbäckern				
Nr. 3. Mennicke,	Nr. 15. Süfner,	Nr. 26. Alexzig,	Nr. 55. Sprung,	Nr. 85. Berthold,
5. Leichsenring,	16. Vög,	27. Frenkel,	57. Wand,	95. Bartmus,
6. Schnieber,	17. Seidel,	34. Leichmann,	59. Müller,	96. Lichtenberg,
7. Schichtholz,	18. Dettler,	35. Schlippe,	64. Unger,	97. Günther,
8. Deperade,	19. Föbring,	36. Kleeberg,	80. Gruer,	102. Freiburger,
9. Joachim,	21. Dresdner,	37. Reinhardt,	82. Schönemann,	107. Graneis,
11. Hunger,	24. Junghanns,	38. Buchmann,	83. Seyffert,	118. Schramm;
14. Sander,	25. Niedel,	46. Lippner,	84. Schumann,	

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1,

Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,

Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,

Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität: höchster Preis 10 Pfennige bei den Landbrodbäckern				
Nr. 3. Mennicke,	Nr. 15. Süfner,	Nr. 26. Alexzig,	Nr. 46. Lippner,	Nr. 83. Seyffert,
5. Leichsenring,	16. Vög,	27. Frenkel,	55. Sprung,	84. Schumann,
6. Schnieber,	17. Seidel,	34. Leichmann,	57. Wand,	85. Berthold,
7. Schichtholz,	18. Dettler,	35. Schlippe,	59. Müller,	95. Bartmus,
8. Deperade,	19. Föbring,	36. Kleeberg,	64. Unger,	96. Lichtenberg,
9. Joachim,	21. Dresdner,	37. Reinhardt,	80. Gruer,	97. Günther,
11. Hunger,	24. Junghanns,	38. Buchmann,	82. Schönemann,	102. Freiburger;
14. Sander,	25. Niedel,			

niedrigster Preis 7 Pfennige bei den Bäckermeistern Kühne, Peterssteinweg Nr. 1, Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1.  
Leipzig, den 13. Mai 1865. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Richter, Act.

### Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 23. August v. J. erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 24. August desselben Jahres mit zwei Pfennigen von der Steuer-Einheit zu entrichten und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,1 Pf. von der Steuer-Einheit von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Restanten eintreten müssen. — Leipzig, den 29. April 1865. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Laube.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Weg- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinsländischen Nachborsplätzen abgesetzten Waarenposten längstens den 25. Mai 1865 bis Abends 6 Uhr bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind. Leipzig, den 10. Mai 1865. Königlichches Haupt-Zoll-Amt. Behner, J.-J. i. B.

### Stadttheater.

Wir sind dem Brachvogel'schen Drama „Narcis“ von jeher gram gewesen und haben uns nie daran defectiren können, weil kein einziger Charakter sich darin vorfindet, an dem man wirklich seine Freude hätte. Die Seelen aller Personen, von oben angefangen bis hinab zum Diener Barjac, der den Forscher an der Wand macht, sind „schwarz und leer“ wie das berühmte Bildniß des Ministers Silhouet. Da ist gleich dieser Narcis selber — er wird von Diderot ein verkommenes Genie genannt, und manchmal, z. B. gleich in seiner ersten Scene, sieht es allerdings danach aus, aber die Lust, die wir bei seinen bitterwüthigen Sticheleien empfinden, sitzt bloß im Verstande, im Herzen fühlen wir für ihn nichts Anderes als entweder Verachtung — weil er seine ganze Manneskraft, sein ganzes geistiges Vermögen an die verrathene Liebe verschwendet hat und nicht im Stande gewesen ist, dieselbe als seiner selbst unwürdig sich aus der Seele zu reißen — oder Mitleid, weil er psychisch und physisch vollkommen ruiniert vor uns steht! Was gilt aber ein Drama, dessen Hauptheld ein so gar erkranktes Subject ist? Und was hilft es da, wenn auch an

dieser haltlosen Gestalt ein Aufwand von Geist bemerkbar wird, der einem bessern Individuum hätte zu Gute kommen sollen? Freilich verlieren wir fast das ganze Stück durch nicht die Hoffnung, daß sich das Blättchen vielleicht wenden werde, und in einer Scene zwischen Narcis und der Duinault scheint es ganz so, als wolle Ersterer sich endlich doch noch emporraffen. Aber auch das war eine Täuschung, denn wie es dazu kommt, daß die „große herrliche“ That — zu der wir uns der Brachvogel'schen Maria Leszinska gegenüber allerdings nicht hätten begeistern können — geschehen soll, da weiß Narcis oder vielmehr der Dichter mit Narcis nichts zu thun, als ihn wahnsinnig werden und der Pompadour beim Tode durch Nervenschlag accompagniren zu lassen. Das ist der erhebende Schluß des Ganzen. Indem uns nun Herr Dawson am 14. Mai die Titelrolle des Brachvogel'schen Dramas wieder einmal vorführte, knüpfte sich unser Interesse, wie schon früher, nur an den Darsteller als solchen, nicht an das von ihm Dargestellte. Wir bewunderten nicht den Narcis, sondern Dawson. Die Leistung ist als eine auf der höchsten Höhe der Kunst stehende allbekannt und wir brauchen uns daher nicht nochmals weitläufig in Lob darüber zu ergehen. Die

Glanzpunkte waren auch jetzt wieder die Erzählung von der ihm untreu gewordenen Jeannette und die Recitation der Verse Samuels aus dem Drama „Athalia“ auf der Probe bei Doris, wogegen das Selbstgespräch im 4. Act, welches mit der Zertrümmerung des Pagoden endigt, diesmal nicht ganz den einstmaligen entzückenden und erschütternden Eindruck zu machen vermochte. Herr Dawson schien es, vielleicht aus einem äußeren zufälligen Umstande, verwehrt, sich hier, wie sonst, in die Situation vollkommen zu vertiefen. Es war etwas Oberflächliches in des verehrten Gastes jetziger Auffassung dieser Momente.

Das Haus hatte sich, als an einem mit allen Reizen des Frühlings reichgeschmückten, verführerisch zum Genuß der Natur einladenden Sonntag immer noch recht beträchtlich gefüllt und man spendete Herrn Dawson aufs Verschwennerische des Beifalls Huldigungen. Auch Fräulein Größler ehrte man durch Hervorruf, was wir nur für recht finden, da die geschätzte Darstellerin aus der im Grunde weit über ihre physischen Mittel und Kräfte hinausgehenden Partie der Pompadour mit energievoller Geistes alles ihr irgend Mögliche zu machen versuchte. Herr Hanisch bemühte sich nicht ohne achtungswerthen Erfolg, in den schwankenden unklaren Charakter Choiseuls einigen Halt und Verstand zu bringen, während Fräulein Götz sich durch geschickte Ausführung der ihr eigentlich nur wenig passenden Rolle der Doris Duinault auszeichnete. Die Uebrigen, Fräulein Huber, Frau Gänther-Bachmann, Herr Stürmer, Herr Herzfeld u. s. w. genügten. Dr. Emil Kneschke.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Leipzig, 15. Mai. Unter dem Präsidium des Herrn Appellationsraths Dr. Wilhelmi verurtheilte heute das königl. Bezirksgericht den vormaligen Bäckergehilfen und jetzigen Galanteriewaarenhändler Johann Gottlob Weinhold aus Bräunsdorf bei Freiberg, 43 Jahre alt, wegen einfachen Diebstahls zu einer einjährigen Arbeitsstrafe.

**Verschiedenes.**

Leipzig, 15. Mai. Gestern Mittag langte der Herzog Joseph von Altenburg, Oheim des regierenden Herzogs Ernst, in Begleitung seines Adjutanten, des Kammerherrn von Goethe und mit zahlreichem Gefolge hier an. Derselbe begab sich ohne Aufenthalt nach dem Magdeburger Bahnhofe, nahm dort das Diner ein und empfing daselbst seine Tochter, die Großfürstin Constantin von Rußland, welche Nachmittags 5 Uhr mittelst Extrazugs und ebenfalls mit zahlreichem Gefolge hier eintraf. Unter Benutzung der Verbindungsbahn reisten die hohen Herrschaften alsbald weiter nach Altenburg.

Prinz Moriz von Altenburg kam heute Mittag 1/2 12 Uhr von Berlin hier an und reiste Mittag 12 Uhr 10 Minuten weiter nach Altenburg.

Von der Krenz'schen Kunststreitergesellschaft gingen heute Morgen 7 Uhr 45 Personen mit 48 Pferden und den beiden Elephanten mittelst der Berliner Bahn nach Stettin, woselbst während der jetzigen Industrieausstellung Vorstellungen gegeben werden sollen. Der andere Theil der Gesellschaft wird nach Beendigung der hiesigen Productionen, die übrigens bei der so großen Mannigfaltigkeit der Kunstleistungen keinerlei Abbruch erleiden, nach Stettin nachfolgen.

Die Magdeburger Eisenbahn beförderte am gestrigen Tage die bedeutende Anzahl von 3719 Personen auf Extrabilletts von Magdeburg und Zwischenstationen hierher. Es kamen 3 Extrazüge, 2 Vormittags und einer Nachmittags hier an. Auf derselben Bahn gingen gestern Mittag und Abends 72 Auswanderer, meist Böhmen, nach Amerika ab und heute früh etwa 40 dergleichen. In voriger Woche betrug die Gesamtzahl dieser Auswanderer 218 Personen.

Ueber den gestrigen Personentraverkehr auf den übrigen Eisenbahnen liegen uns noch folgende Notizen vor: Die bayerische Bahn beförderte circa 2100 Personen, die Thüringer Bahn nahe an 1600 und die Berliner Bahn 760 Personen, meist Reisbefucher, hierher.

Auf der Leipzig-Dresdner Bahn sind am Sonntag den 14. Mai von Dresden und Stationen mittelst der Extrazüge 683 Personen befördert worden; außerdem sind an diesem Tage auf sämtlichen Bilet-Expeditionen 1166 Tour- und 1225 Tagesbilletts verkauft!

Gestern Nachmittag in der vierten Stunde kam der 52 Jahre alte Handarbeiter Müller aus Großdölzig auf dem Wege hinter Stadt Gotha mit einem zweispännigen Geschirr nach dem Töpfermarkte zu gefahren. Bei dem dort abschüssigen Wege rückte der Wagen etwas schnell nach. Müller fand sich dadurch veranlaßt, aus der Schöfelle, in der er saß, herauszuspringen um den Wagen anzuhalten. Unglücklicher Weise kam er aber hierbei zu fallen und wurde überfahren. Ein Rad ging ihm über die Brust und zerbrach ihm 2 Rippen, in Folge dessen Müller ins Jacobshospital gebracht werden mußte.

In der Zeit vom 17. dieses Monats bis 23. Juni geht

das hiesige Garnisonscommando, da der Garnisoncommandant Herr Generalmajor von Schimpff während dieser Zeit in Urlaub von Leipzig abwesend sein wird, auf Herrn Oberstlieutenant Freiherrn von Wagner über.

Auf dem Kopfplatze beging heute Nachmittag die Inhaberin einer Kaffeebude die Unvorsichtigkeit, einen Topf siedendes Wasser aus der Bude hinauszugießen, ohne sich vorher davon zu überzeugen, daß sie auch Niemanden damit beschädigen würde. Zufällig stand aber ein kleiner Knabe, der 6 jährige Sohn eines Cigarrenmachers, in diesem Augenblick vor der Bude; das arme Kind wurde an der einen Körperseite von dem siedenden Wasser überschüttet und dadurch ziemlich erheblich verbrüht, so daß man ärztlichen Beistand herbeiholen mußte.

Als Ersatz für die heute abgegangenen beiden Elephanten kamen diesen Nachmittag 1/2 6 Uhr mittelst der Dresdner Bahn 6 Löwen für den Krenz'schen Circus hier an.

Leipzig 15. Mai. Gestern Vormittag wurde in einem in dem Schuhmachergäßchen belegenen Putzgeschäft durch das Herabrollen eines Fasses von einem vorüberfahrenden Kollwagen die das Schaufenster bildende große Glasscheibe, deren Werth auf ungefähr 40 Thlr. geschätzt wird, zertrümmert. Ob dem Führer des Wagens irgend eine Fahrlässigkeit beizumessen ist, konnte nicht sofort festgestellt werden.

**Haupt-Gewinne**  
bei 5. Classe 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 15. Mai 1865.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Saupt-Collectionen.
61609	5000	G. C. Zauner in Zwickau.	
46396	1000	F. Fein in Glauchau.	
40697	1000	Hugo Rißche in Döbeln.	
49983	1000	P. C. Plenkner in Leipzig.	
49439	1000	Franz Rind in Weimar.	
1745	1000	P. C. Plenkner und Herrn J. F. Hardt in Leipzig.	
68651	1000	J. G. Brandt in Eisenach.	
39640	1000	Heinrich Seyfert in Leipzig.	
56387	1000	A. Geneis in Dresden.	
52154	1000	Albert Kunze in Dresden.	
29760	1000	G. C. F. Meyer in Seithain.	
14747	1000	J. F. Hardt in Leipzig.	
56134	1000	G. C. Zauner in Zwickau.	
5766	1000	G. C. F. Meyer in Seithain.	
66627	1000	Franz Rind in Leipzig.	
69399	1000	Ed. Rißche in Schneeberg.	
2805	1000	G. J. Treischer u. Co. in Dresden.	
44955	1000	J. F. Olien u. Co. in Bittau.	
18507	1000	Franz Rind in Leipzig.	
53713	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.	
55047	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
77828	1000	F. A. Schröder in Plauen.	
47928	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
23787	1000	G. C. Heydemann in Naugun.	
<b>Gewinne à 400 Thlr.</b> Nr. 5056 6091 6745 8645 9161 12447 19281			
22647 23319 26146 26413 28876 35226 35562 36388 37475 38196			
40183 40249 44603 45884 46216 47500 50684 51743 55820 26			
56549 57976 58293 58704 68706 70748 72252 75745 77491 78258.			
<b>Gewinne à 200 Thlr.</b> Nr. 410 777 4421 5133 9678 11143 15753			
19017 22054 24143 24709 26874 27624 28852 31182 33368 34071			
38328 38953 41097 50521 51587 53812 55698 57633 60831 62148			
63078 69375 74702 77697.			
<b>Gewinne à 100 Thlr.</b> Nr. 648 1337 3159 4805 5105 5648 6800			
7017 7389 8113 8523 8674 9532 95 12317 12429 13120 13960			
14002 14418 14581 14968 15454 15760 16168 16458 17050 17398			
17723 19120 19243 19398 19410 20185 20461 21597 21728 22896			
23691 24609 26641 27124 56 28865 28966 69 29113 30426 73			
30845 95 31525 31720 31901 32623 34957 35685 35751 37032			
37641 37816 38069 39681 40230 43323 44227 28 44610 45578			
46927 49624 50749 51395 52530 52764 53458 53706 54335 54404			
54670 55131 57545 57642 58333 58542 60696 61466 81 63497			
64903 65114 66059 66701 67207 68961 70670 71229 72257 72432			
72820 73391 74942 75000 77414 78527 79063 79414.			

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 12. Mai R°	am 13. Mai R°	in	am 12. Mai R°	am 13. Mai R°
Brüssel . . .	+ 8,6	+ 8,6	Palermo . . .	+ 15,8	+ 18,6
Gröningen . .	+ 11,5	+ 9,0	Neapel . . .	+ 12,4	+ 15,8
Greenwich . .	+ 7,4	+ 10,0	Rom . . .	+ 14,1	+ 19,2
Valentia (Russl.)	+ 6,6	—	Florenz . . .	+ 13,6	—
Havre . . .	+ 8,7	+ 9,6	Turin . . .	+ 10,4	+ 11,2
Brest . . .	+ 7,2	+ 5,5	Bern . . .	+ 6,9	+ 8,2
Paris . . .	+ 9,0	+ 9,0	Triest . . .	+ 13,6	+ 15,5
Strassburg . .	+ 9,5	+ 10,3	Wien . . .	+ 10,7	+ 12,0
Lyon . . .	+ 8,8	+ 12,0	Odessa . . .	+ 8,8	+ 11,2
Bordeaux . . .	+ 10,6	+ 11,0	Moskau . . .	+ 6,0	+ 10,4
Bayonne . . .	+ 8,6	+ 12,0	Libau . . .	+ 5,4	+ 6,7
Marseille . . .	+ 11,7	+ 12,5	Riga . . .	+ 11,8	+ 5,4
Toulon . . .	+ 11,2	+ 15,2	Petersburg .	+ 8,2	+ 4,1
Barcelona . .	+ 13,2	+ 13,6	Helsingfors .	—	+ 4,8
Bilbao . . .	+ 11,5	+ 14,0	Haparanda .	+ 0,2	+ 1,9
Lissabon . . .	+ 14,0	+ 11,0	Stockholm .	+ 2,7	+ 4,0
Madrid . . .	+ 9,0	+ 10,8	Leipzig . . .	+ 9,4	+ 8,0
Alicante . . .	—	+ 19,2			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** (2. Abonnements-Vorstellung).  
Anfang der Vorstellung um 7 Uhr.  
Fünfte Gastvorstellung des Königl. sächsischen Hoftheaters  
Herrn Bogumil Dawison.

**Die Marfeillaise.**

Dramatisches Gedicht in 1 Act von R. Gottschall.

**Personen:**

Herr Fournier, Intendant	Herr Hoch.
Madame Fournier, seine Frau	Fräul. Gröfser.
Mouget de Lisle	
Ein General	Herr Stürmer.
Ein Offizier	Herr Talgenberg.
Offiziere. Soldaten. Volk.	

Scene: Landstüb des Intendanten Fournier. Jahr der Handlung 1830.

**Dir wie mir, oder: Ein Glas Wasser.**  
Schwank in 1 Act, frei bearbeitet von A. Roger.

**Personen:**

Baronin von Fersen	Fräul. Göb.
Clara, ihr Kammermädchen	Fräul. Nagel.
Richard Weiß, Advocat	
Ein Diener	Herr Talgenberg.

Scene: Boudoir der Baronin.

**Die Unglücklichen.**

Stückspiel in 1 Aufzuge von A. von Rogebue. Neu bearbeitet von  
L. Schneider.

**Personen:**

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer	Herr Stürmer.
Sein alter Diener	Herr Saalbach.
Gottfried Leberecht Falk	
Hippolyte Falk	
Charles Faucon	
Madame Freude, geborene Falk	Frau Bachmann.
Franziska Falk	Fräul. Göb.
August Falk	Herr Kuburtin.
Mouget de Lisle, Richard Weiß und Gottfried Leberecht Falk,	
Hippolyte Falk, Charles Faucon — Herr Bogumil Dawison.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

Altenburg:	*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn]	*7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg:	*7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld:	*7. — 1. — *5. 50.
Cassel:	5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen]	4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg u. c.:	*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).
Dessau und Jerbst:	*7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach u. c.:	5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn]	5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Mrgs. — 12. 10. Nachm.
Großhain:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof u. c.:	4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.
Magdeburg:	*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10. 15.
Meißen:	5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg:	4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
Seitz und Cera:	5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Sitzplätze.)

**Landes-Lotterie.** Heute Dienstag den 16. Mai und morgen Mittwoch den 17. Mai c. Ziehung von je 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparsasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit.)  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 6—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 15.—20. August 1864 versephten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
Ausschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

**Schillerhaus in Göblis** täglich geöffnet.  
**Fortbildungs-Berein für Buchdrucker.** Heute Abend 1/8 8 Uhr hebräisch, 1/9 Uhr lateinisch, 8 Uhr Englisch.

**Arbeiter-Bild.-Berein.** Deutsche Sprache, Turnen, Vorstandssitzung.

**Leipziger Hypothekendank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekendankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Seitenhandl., Leihankalt für Klav. (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

**Perm. Industrie-Ausstellung,** Schillerstrasse Nr. 5, früh 7 bis Abends 8 Uhr.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7.** Karten à Dutzend 3 Thlr.

**Fr. Manocke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten,** Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 3 Thlr.

**E. Schulze, Photograph,** an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Bankgebäude und Hotel de Saxe, der Centralhalle schrägüber.

**Emil Stöhrer, Physikalisches und optisches Magazin,** Kirchstrasse Nr. 1.

**Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. bei **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse Nr. 25.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll **den 22. Mai 1865**

die dem Pianofortefabrikanten Herrn **Friedrich Wilhelm Ferdinand Chemnitz** zugehörige, an der Eisterstraße allhier unter Nr. 13 der Straßennummer und Nr. 1592 des Brandkatasters B liegende, im Grund- und Hypothekencache für die Stadt Leipzig auf Fol. 273 verzeichnete Baustelle, welche am 20. Februar 1865 auf 2370 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig, am 28. Februar 1865.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.**

Dr. Steche.

Bed.

**Fortsetzung**

**der Bücher-Auction Poststraße Nr. 6.**

Heute den 16. Mai: Schöne Wissenschaften, ausländ. Belletristik, Theologie und Philosophie. **Ernst Heyne.**

**Auction.**

Heute Dienstag von früh 1/2 10 Uhr an soll eine Partie **Mensbles**, als: Sopha, Tische, Spiegel, Stühle, Schränke, ein zweirädriger Wagen u., gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden im Auctionslocale **Raschmarkt 3.**

**Auction betr.** Als concess. Auctionator übernehme ich jederzeit die Versteigerung aller Art Waaren, Handelsartikel, aber auch die von Grundstücken, Vieh, altem und neuem Haus- und Wirthschaftsgeräthe, einzelner Gegenstände, ganzer Verlassenschaften u. dgl. Ich versteigere entweder in meinem Gewölbe oder je nach Verhältniß in andern Localen oder in Wohnungen, berechne Gebühren und Spesen jeder Sache angemessen billigst, und leiste, wenn es verlangt wird, bei Handelsartikeln nach Sachlage auf den Erlös auch einigen Vorschuß.

**F. Metlau,** Gewölbe in der Centralhalle.

Die heute erschienene **Leipziger Börsehalle Nr. 7**

enthält unter Anderem:

**Der Handels- u. Schiffahrts-Vertrag**

zwischen den freien Hansestädten

**Lübeck, Bremen und Hamburg mit Frankreich.**

Preis 5 Ngr.

Zu beziehen durch jede Buch- und Kunsthandlung.

**Privatunterricht.**

Eine Dame, die nach zehnjährigem Aufenthalte in Paris und England nach Deutschland zurückgekehrt ist, ertheilt, mit besonderer Rücksicht auf Aussprache, gründlichen und praktischen Unterricht in **französischer, englischer und deutscher Sprache.** Näheres Brühl Nr. 1 (Tuchhalle) Treppe A 2. Et. bei W. Pauli.

**Der Unterricht im Damenkleidernachen**

beginnt mit heute. Dies den geehrten Damen zur gefälligen Notiz. **Ida Richter,** Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

**Methode Toussaint-Langenscheidt.**

Empfohlen v. d. Redact. d. Leipz. Tagebl. in Nr. 343 de 1863.

Die nach derselben in 9. Aufl. erschienenen französ. und engl. Unterrichtsbriefe zu beziehen durch jede Buchhandlung oder von **G. Langenscheidt** in Berlin, Hallesche Str. 1. (Briefe franco.)

**Die xylographische Anstalt**

von **Carl Zimmermann**

befindet sich jetzt **Zuselstraße Nr. 16.**

**Künstliche Zähne** werden nach neuester Methode eingesezt u. dgl. Reparaturen gefertigt. **A. Meyer,** Zahnarzt, Thomasturkhof 16.

**Nähmaschinen-Arbeiten** in allen Stoffen werden schnell und billig gefertigt **Colonnadenstraße Nr. 22.**

## Gemälde-Auction.

Eine Sammlung älterer und neuerer Oelgemälde aller Schulen, z. Th. aus dem Nachlasse eines hiesigen Kunstsammlers stammend und eine Auswahl wirklicher Galleriebilder enthaltend, soll

Freitag den 19. Mai und folgende Tage Vormittags von 9—12, Nachmittags von 3—5 Uhr

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage

versteigert werden, und stehen die Bilder schon am 18. Mai zur Ansicht bereit.

H. Engel, Rathesproclamator.

## K. k. priv. allgemeine österreich. Boden-Credit-Anstalt in Wien.

Geschäftsstand am 30. April 1865.

Activa.		Passiva.	
Cassenbestand . . . . .	fl. 28,058. 50	Einzahlungen auf das Actien-Capital . . . . .	fl. 4,800,000. 00
Wechsel auf auswärtige Plätze . . . . .	= 425,929. 85	Zurückbehaltene Darlehensbeträge . . . . .	= 625,100. 00
Reports . . . . .	= 1,384,533. 07	Pfandbriefe in Circulation . . . . .	= 10,213,600. 00
Verschiedene Effecten . . . . .	= 1,583,215. 58	Pfandbrief-Zinsen-Saldo . . . . .	= 169,910. 00
Hypothekar-Darlehen . . . . .	= 10,614,548. 99	Saldo laufender Rechnungen . . . . .	= 1,456,413. 63
Sonstige Activforderungen . . . . .	= 3,051,759. 93		
Organisationskosten*) . . . . .	= 176,977. 71		
	fl. 17,265,023. 63		fl. 17,265,023. 63

\*) Sind statutenmäßig in 15 Jahren zu tilgen.

Darlehen, realisirte, . . . . .	fl. 10,670,500.
do. bewilligte, . . . . .	= 2,746,700.
do. noch in Verhandlung begriffen . . . . .	= 6,272,600.
do. abgewiesen und reducirt . . . . .	= 24,087,928.

Bis 30. April 1865 sind 9773 Darlehensgesuche eingegangen im Betrage von = 43,777,728.

### Die 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Silber-Pfandbriefe

der Anstalt werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber laufende Zinsen extra, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar von und vorausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen, so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Leipzig, 15. Mai 1865.

**Heinr. Küstner & Comp.**

## Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

bietet Jedermann Gelegenheit, durch Einlagen von 10 bis 100 Thlr. eine sichere und reichliche Altersversorgung zu erwerben, welche für eine einzige Einlage bis auf 150 Thlr. jährlich ansteigen kann. Zu näherer Auskunft erbietet sich der Haupt-Agent

**G. F. Starke, Brühl 82.**

## Gothisches Bad!

an der Berliner Eisenbahn.

Ich mache hiermit einem hochgeehrten Bade-Publicum bekannt, daß meine Herren- und Damen-Badeanstalt im Parthe-Fluß wieder eröffnet ist. Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Mai 1865.

G. A. Pönicke, Bademeister.

Zur gütigen Beachtung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das

## Speditions-Geschäft

des  
**Herrn H. G. Kollmann**

übernommen habe und dasselbe unter meiner eigenen Firma fortführe.

Görlitz.

**Herrmann Kienitz.**

## V. Siebert, priv. Schieferdeckermeister, Elsterstraße 29,

empfiehlt sich geehrten Bauherren zur Anfertigung von Schiefereindeckung,

**auch bei dem größten vorkommenden Bau incl.**

unter Garantie, bei reeller Bedienung und die solidesten Preise versichernd.

Auch Reparaturen werden jederzeit besorgt.

## Geschäftsverlegung.

Die Hemdenknopf- und Bandwaaren-Fabrik von E. Beschel aus Kleinschmalkalden befindet sich von dieser Messe an nicht mehr Ritterstraße Nr. 3, sondern vielmehr nur Ritterstraße vis à vis von Nr. 5 mit einem sehr reichhaltigen und sortirten Lager von echt englischen Nähadeln, Stopf-, Strick- und Steckadeln, weiße und schwarze Hals- und Dosen, Versicherungsnadeln, alle Sorten Hemdenknöpfe, echten Hanswirn in Pfunden und in Strehnen, Gummistrumpf- und Armbänder, auch Gummiband nach der Elle, echtes Zeichengarn, alle Farben Eisengarn, Besatz-Schnuren, alle Sorten Schnürsenkel  $\frac{3}{4}$  lang à Dyd. 6 S. und 6 S. à Dyd. 1 S., die feinsten à Duzend  $1\frac{1}{2}$  S. Auch sind in großer Auswahl echt leinene und baumwollene Bänder und noch verschiedene andere in dieses Fach einschlagende Artikel in Massen vorhanden. Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum aufmerksam, daß für einen solchen billigen Preis Keiner verkaufen kann. Der Verkauf befindet sich in der Ritterstraße vor dem Hause Nr. 5 gegenüber in einer Bude, an der Firma kenntlich

**E. Beschel aus Kleinschmalkalden.**

Sch  
G  
Erste E  
Erst  
weite Einz  
Zeichn  
Die G  
Zweck  
Panzer-Fr  
erkannt  
Stamm  
200 Thlr  
Das A  
Für c  
tätigkeit  
Die e  
und für d  
Die z  
Die F  
unter Vor  
auf Neub  
verheissen  
Der  
Hafens er  
Diese  
angekauft  
die Erwer  
hat die S  
Die  
leicht erk  
kein Unt  
Mit I  
Beth

# Norddeutsche Schiffbau-Actiengesellschaft

unter der Protection des Königl. Preuss. Marine-Ministeriums.

**Grundcapital: 10 Millionen Thaler.**

Erste Emission fünf Millionen Thaler in 25,000 Actien à 200 Thaler gleich  
30 L. St. à 6 $\frac{2}{3}$  Thaler.

Erste Einzahlung 10 pCt. nach der öffentlichen Aufforderung des Verwaltungsraths.

Zweite Einzahlung 30 pCt. nach ferneren 4 Wochen; der Rest wird in Zwischenräumen von mindestens 3 Monaten und in Raten von höchstens 20 pCt. eingefordert.

## Verwaltungsrath:

Se. Durchlaucht Herr **Hugo Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest.**

Se. Durchlaucht Herr **Victor Herzog von Ratibor.**

**Ernst Albers**, in Firma: **Bruckner & Albers**, Hamburg.

**John S. Benson**, Birmingham.

**Louis Eichborn**, Commerzien-Rath, Firma: **Eichborn & Co.**, Breslau.

**S. Lloyd Foster**, Wednesbury (England).

**J. H. Gossler**, Firma: **J. Berenberg, Gossler & Co.**, Hamburg.

**Victor v. Magnus**, Firma: **F. Mart. Magnus**, Berlin.

Freiherr **v. Oldershausen**, Oberbürgermeister von Erfurt.

**Moritz Plaut**, Commerzien-Rath, Firma: **H. C. Plaut**, Berlin.

**R. Schröder**, Firma: **Schröder Gebr. & Co.**, Hamburg.

## Syndicus:

Justizrath Dr. **Hinschius**, Berlin.

## Ingenieure:

**Bruncees and Bayliss**, C. E. London.

Zeichnungen nehmen vom 15. bis 20. Mai in den Geschäftsstunden entgegen die Herren:

**F. Mart. Magnus in Berlin.**

**H. C. Plaut in Berlin.**

**Eichborn & Co.** in Breslau.

**Vereinsbank** in Hamburg.

**Wilhelm Ahlemann** in Kiel.

**H. C. Plaut** in Leipzig.

**Glyn Mills and Co.** in London.

**Birmingham Banking Company** in Birmingham.

**The District Bank** in Manchester und Liverpool.

Die Gesellschaft ist gebildet durch notarielle Urkunde vom 4. Mai 1865 unter der Firma:

## Norddeutsche Schiffbau-Actien-Gesellschaft, Domicil: Berlin.

Zweck der Gesellschaft ist: Bau und Reparatur von Kriegs- und Handelsschiffen jeder Art, insbesondere von eisernen Panzer-Fregatten und Corvetten, Kanonenbooten, Dampf- und anderen Schiffen, so wie die Anlage von Docks in dem anerkannt besten norddeutschen Seehafen von Kiel.

Stammcapital: 10 Millionen Thaler, von welchen zunächst die Hälfte mit 5 Millionen durch Emission von 25,000 Actien à 200 Thlr. aufgebracht werden soll. Die Gesellschaft tritt ins Leben, sobald der vierte Theil der ersten Emission gezeichnet ist.

Das Actien-Capital soll nur nach Bedarf im Verhältniss der vorschreitenden Bauten eingefordert werden. Für das erste Jahr werden 4% Zinsen auf die geleisteten Einzahlungen vergütet, da bis Ablauf desselben die Betriebs-thätigkeit der Gesellschaft begonnen haben wird.

Die erste Emission des Gesellschafts-Capitals ist genügend erachtet worden, die Kosten für den Ankauf von Grundstücken und für die Einrichtung des Etablissements so wie das für die nächsten Zwecke erforderliche Betriebs-Capital zu decken.

Die zweite Emission findet nur unter Zustimmung der General-Versammlung statt. Die Protection des Königlich Preussischen Marine-Ministeriums ist dahin zugesichert, dass Seitens desselben dem Unternehmen unter Voraussetzung gleicher Solidität und Preiswürdigkeit mit andern Etablissements der Vorzug bei Ertheilung von Aufträgen auf Neubau von Schiffen und vorkommende Reparaturen eingeräumt und zunächst ein Auftrag auf ein Panzerkriegsschiff verheissen worden ist.

Der erforderliche Grund und Boden ist mit Beifall des Königlich Preussischen Marine-Ministeriums an der Stelle des Hafens erworben, welche nach dem Urtheil von Fachmännern die passendste erscheint.

Diese in möglichster Nähe der Eisenbahn, der Stadt Kiel gegenüber, belegenen Grundstücke sind so zeitig und günstig angekauft, dass in Folge der durch die grossartige Entwicklung des Kieler Hafens eingetretenen Steigerung des Grundwerthes die Erwerbung schon jetzt als eine für die Gesellschaft sehr vortheilhafte anzusehen ist. Mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit hat die Stadt Kiel ein bedeutendes Terrain des Hafens der Gesellschaft unentgeltlich zu freiem Eigenthum überlassen.

Die Erfolge ähnlicher Privat- oder Actien-Unternehmungen des Auslandes sind als sehr rentable bekannt, und man wird leicht erkennen, dass eine Gesellschaft, welche durch das Königlich Marine-Ministerium in einer Weise begünstigt wird, wie kein Unternehmen dieser Art in irgend einem Lande, den Actionairen sehr ansehnliche Dividende sichern muss.

Mit Ingenieuren von Ruf und grosser Erfahrung sind wegen Uebernahme der technischen Leitung Verhandlungen angeknüpft. Betheiligungsscheine und Statuten können bei den Zeichnungstellen der Gesellschaft in Empfang genommen werden.

# Localveränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Nr. 4, sondern  
**Nr. 46 der Petersstraße, 1. St.**  
**Agnes Thimig.**

**Oberhemden** jeder Art, überhaupt alle Herren- und Damenwäsche wird gefertigt Johannisgasse 16, 2 Treppen.

Oberhemden und andere Wäsche wird zu waschen und plätten angenommen Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

## Pelz- und wollene Sachen

übernimmt zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden

**E. Bönecke**, Kürschner.

Gewölbe Nicolaisstraße 45, Amtmanns Hof.

Wohnung Nr. 44, 2. Etage.

Sämmtliche mir anvertraute Gegenstände werden in der Leipz. Feuer-Versicherungs-Anstalt versichert.

## Maurerarbeit in jeder Art

so wie Stubenmalerei und Maschinensezen, Fußbodenstreichen wird schnell und billig besorgt. Bestellungen Neudnitz, kurze Gasse Nr. 80, 1 Treppe.

**Möbels** werden hier und auswärts aufs Billigste aufpolirt u. Gef. Adressen bei Herrn Kaufmann Zeitschel im Salzgäßchen.

**Sunde** werden geschoren. Bestellungen angenommen Fleischerplatz Nr. 8 und Königsplatz Nr. 9 bei Poppe.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

**Pfänder** versetzen auf das Leihhaus wird verschwiegen besorgt Sternwartenstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Den Herren Aerzten und Pharmazeuten zur geneigten Beachtung.

## Eisenhaltiger China-Syrup

präparirt von

**Grimault & Co. in Paris.**

Dieses Heilmittel vereinigt in klarer angenehmer Form die beiden mächtigsten tonischen Substanzen des Arzneischatzes: **Eisen**, ein Bestandtheil unseres Blutes, und **China**, das stärkste Tonicum, das man überhaupt kennt. Zum ersten Male ist in dem oben genannten Präparat diese seit lange angestrebte Verbindung geglückt; dasselbe ist in Paris rasch bekannt geworden und die namhaftesten Aerzte, wie **Arnal, Rayer, Trousseau, Velpeau** verschreiben **China-Syrup** täglich als die wirksamste Medizin gegen Blutverarmung und in allen Fällen, in denen alterirte oder verlustig gegangene Kräfte im Körper wieder zu beleben sind und die sich häufig durch Farblosigkeit, Bleichsucht, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Unregelmäßigkeit der Menstruation, scrophulöse Affectionen u. s. w. manifestiren.

Der China-Syrup regt den Appetit an, unterstützt die Verdauung, kräftigt im Allgemeinen die Körperconstitution und kann als actives und in keinem Falle offensives Heilmittel noch besonders Convalescenten empfohlen werden.

**Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.**

**Haupt-Depot** bei **Gustav Triepel** in Leipzig. **Detail-Verkauf** bei **H. A. Taeschner, Engelapothek** ebendasselbst. **Niederladen** befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

**Haupt-Depot** d. **H. Olazow & Gayerin** in Petersburg, in echtem kaukas. **Insectenpulver**, ganz reine, frische, kräftige Waare, sicherstes und unbedingt wirkendes Mittel gegen Motten, Wanzen und Läuse, in Pelzwaaren, Kleidern, Hausgeräthe, Gebäuden und auf Thieren; in Originalkapseln mit Gebrauchsanweisung zu 4, 2 1/2 und 1 1/4 Gr., für Händler mit 20%, bei

**F. Metlau**, Agent, Gewölbe in der Centralhalle.

**Das Allerneueste von Kleiderstoffen**

fein und billig empfiehlt

**Dor. verw. Schmidt**, Karlstraße 11, 2 Treppen.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei  
**E. Eilebein, Theodor Pfitzmann,**  
 Gaisinstraße Nr. 25. Neumarkt.

## Theodor Pfitzmann, Leipzig,

Neumarkt und Schillerstrasse.

Reichhaltiges Magazin

sämmtlicher

**Reise-, Reit-, Angel- und Jagd-Requisiten,**

**Hüte — Mützen — Stöcke —**

**Regenschirme — En-tout-cas —**

**Joppen — Parfümerien und Specialitäten.**

Ganz in derselben Weise und Reichhaltigkeit assortirt wie das frühere bestrenommirte

**G. B. Heisinger'sche Lager.**

## Uhrketten in Talmi-Gold

Seit 10 Jahren genießen die **Uhrketten in Talmi-Gold** eines durch sorgfältige Arbeit, Dauerhaftigkeit und inneren Gehalt wohlbegründeten vortheilhaften Rufes.

Die zahlreichen **Nachahmungen** dieser Ketten, welche jenen Erfolg veranlaßte, nöthigen mich, dem Publicum in Erinnerung zu bringen, daß ich seit 1863 den Haken meiner Ketten geändert und ebenso die auf jedem Haken oder Carabiner an denselben befindliche Bezeichnung „**Talmior**“ durch „**Tallois**“ ersetzt habe.

Da ich nur eine einzige Qualität dieses Artikels fabricire, so muß, wer echtes Talmi-Gold haben will, sich an dieses meine Fabrikzeichen halten. **Alle sonstigen Ketten mit dem Zeichen „Talmi“** sind Nichts als Nachahmungen einer weit geringeren Qualität.

Paris 1865.

**Tallois.**

## Echte Talmi-Ketten

für Wiederverkäufer zu Engros-Preisen bei

**Ludwig & Fries,**

Goethe-Platz 11 in Frankfurt a. M.

## Interessante Neuheiten für Raucher.

**Cigarrenspitzen** (von gelben, braunen, türkische Pfeifen) rothen Meeresschaum

pr. Stück von 5 Ngr. bis 1 Thlr. sind in grösster Auswahl eingetroffen bei

**Theodor Pfitzmann,**

Neumarkt und Schillerstrasse.

## Der Ausverkauf eigen genähter Hemden,

bestehend noch in guten feinen Leinen, und werden dieselben zu herabgesetztem Preise verkauft. **Stand vor Gößweins Kaffeehaus** in der Bude. **M. Königsberg.**

## Die Mineralwasser-Trinkanstalt

beginnt dieses Jahr am 22. Mai.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Bonorand im Rosenthal.

### Molken.

Kuh- und Ziegenmolken aus der Schweizer Käse-Fabrik in Böziger werden auch dieses Jahr in bekannter ausgezeichneter Qualität verabreicht. Anmeldungen erbittet zwei Tage vorher vom 22. Mai an

Bonorand im Rosenthal.

## Wichtiges Hausmittel. Weißer Brust-Syrup,

seiner hinlänglich bekannten vortrefflichen Eigenschaft als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Schindeln, Halsbräune, Katarrhe und Entzündungen des Kehlkopfes und der Luftröhre,

von **G. A. W. Mayer** in Breslau,

Erfinder und alleinigen Fabrikanten desselben, ist echt zu haben in Originalflaschen zu 15  $\pi$  und 1  $\pi$  in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann**, Neumarkt.

**Niederlage** Markt, Bühnen Nr. 35.

**Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße.

**O. Weisse**, Schützenstraße.

**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße.

**E. A. Schulze**, Gerberstraße.

Tapeten & Rouleaux Grosse Auswahl. **F. H. Reuter**, Neumarkt 17.  
Fabrikpreise.

## Portland-Cement

anerkannt bester Qualität empfangen wir neue Zufuhren in frischer Waare und empfehlen solchen von unsern Lagern ab Leipzig, Callwigshafen bei Dessau und Niesau zu den billigsten Preisen. Bei größeren Lieferungsbestellungen vermögen wir die billigsten Vorzugspreise einzuräumen.

**Gerhard & Hey**, Plauenscher Platz Nr. 6.

## Vertrauen

eines geehrten Publicums hat mich ermuntert, mein Tuch- und Buckskinlager bedeutend zu vergrößern, und biete daher eine Auswahl von den allerfeinsten Rock- und Hosenstoffen, wie auch ganz billige Buckskins für Knaben-Anzüge, Arbeitshosen etc. Die Preise sind auf das Allerbilligste gestellt und fest ohne Handel.

**Steger**, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.

## Couverts! Couverts!

Die leicht gummiert das Mille 27 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , das Hundert 3 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , stark weiß gerippte das Mille von 1  $\pi$  10  $\pi$  an, Leinwand-  
couverts für Geldsendungen das Mille von 8  $\pi$  an, das Hundert 25  $\pi$ , sowie in allen nur existirenden Größen und Papierstärken

**F. Otto Reichert**, Neumarkt 42, in der Marie.

## Echt französische Champagner Mühlesteine,

Roggen- und Weizen-Steine in den besten Steinbrüchen Frankreichs gefertigt und überall als vorzüglichst befunden, empfehlen wir zu den billigsten Preisen in allen Größen und übernehmen jede Garantie in Bezug auf größte Solidität derselben.

**Gerhard & Hey**, Plauenscher Platz Nr. 6.

!! Bekanntmachung !!

## !! Im Ausverkauf !!

39. Petersstraße Nr. 39  
Aufsäumung und sollen alle Stoffe, als Buckskin zu Röcken, Hosen, Mäntelstoffe und Kinderanzügen, für die  
des gewöhnlichen Ladenpreises ausverkauft werden.  $\frac{10}{4}$  breite Halbtuche gute Waare die lange Elle 14  $\pi$ ,  $\frac{10}{4}$  breite Buckskins  
Mäntelstoffe 22 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , eine große Partie verschiedener Reste spottbillig.

Eilet! Eilet! bevor es vergriffen!! 39. Petersstraße Nr. 39.

## Ausverkauf.

Eine große Partie Reise- und Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Necessaires, Damengürtel etc., Offenbacher  
Fabrikat, werden, um die Rückfracht zu ersparen, bis zum Donnerstag auch im Einzelnen zu Fabrikpreisen abgegeben

Markt 1. Reihe Gebäude, dem Thomaskäfigen schrägüber.

## F. K. Panhans.

Zu Ende der Messe bringe ich nochmals unsre sehr billigen und guten Waaren in Erinnerung, als Steck- und Haarnadeln,  
echt engl. Näh-, Stopf- und Stricknadeln, Sicherheitsnadeln, Hemdenknöpfe, echten Hanszwirn, rein leinene Bänder, echte  
Korsettbänder, Rücken und Einziehligen, wollene Anstößschnuren, alle Sorten Stiefel- und Korsettbänder, Eisen- und Zeichengarn  
etc. Wer billig kaufen will, komme Ritterstraße, Bude dem Gambrinus gegenüber und an der Firma kenntlich.

Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

Tapeten in den neuesten Dessins

Kinder- u. Krankenwagen von Kuhn & Richter aus Berlin

bequem und billig.

Verlauf: 31 Grimma'sche Straße 31 beim Tapezierer **E. Schneidenbach**.

**Die wohlfeilsten elegantesten Meubles**  
in Nußbaum, Mahagoni, Eiche und andern Holzarten nebst Garnituren empfiehlt  
**F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.**



**F. W. Schurath**

in Leipzig, Wiesenstr. 17,  
empfehlte seine

**eisernen feuerfesten  
Geldschränke**

und verspricht bei solider Arbeit billige Preise.

Wesstand an der alten Waage  
und vis à vis.

**Charles Gaudin,**

Paris, Rue de la Perle 9.

Nouvelle Collection de

Suisse, Vues d'Allemagne, Pyrénées, Italie et Marine

pour Stéréoscope et Cartes de Visite.

Dépôt Général

chez Mr. Theodor Pfitzmann,  
Neumarkt u. Schillerstrasse.

**Besatzknöpfe**

für Damen, neueste Muster, empfiehlt

**F. W. Römer, Raschmarkt.**

**Ein grosses Wunder.**

**Markt 15. Budenreihe,**

vis à vis von Becker & Co., nahe der Hainstraße.

**Universal-Total-**

**Ausverkauf von Photographien.**

Visitenkarten à 1/2  $\%$ , 12 Stück 5  $\%$ , Große Photographien à 2 1/2  $\%$ , 12 Stück 25  $\%$ .

Noch nie dagewesen und nur ganz kurze Zeit der Verkauf.

Am 1. Tag wurden 14663 K. u. 9541 gr. Photographien verkauft.

**Markt 15. Budenreihe,**

vis à vis von Becker & Co., nahe der Hainstraße.

**Ludwig Heidsieck**

**aus Bielefeld**

empfehlte sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Tischzeuge, Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Taschentücher in großer Auswahl, so wie Nester-Leinen zu sehr billigen Preisen.

Hemden nach Maß werden unter Garantie des Gutsitzens gefertigt und in wenigen Tagen geliefert.

**Stand: Große Fleischergasse Nr. 1**  
neben Stadt Frankfurt.

**Baumwolle.**

Eine große Partie bester baumwollner Abgänge liegen zum Verkauf und hält stets Lager zum billigsten Preis

**C. S. Schön, Markt Nr. 17.**

**Wiener Glacé-Handschuhe**

Feine gewebte Sommerhandschuhe,  
Herren- und Damen-Gravatten

im neuesten Geschmack empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**C. Lieberr, Grimma'sche Straße 19,**  
dem Café français gegenüber.

Feine Brillen,  
Lorgnetten, Pince-Nez  
für Kurzsichtige  
à 25 Ngr.

Optisches Institut  
von  
Julius Habenicht,  
Schlossgasse Nr. 7.

**Carl Heidsieck aus Bielefeld**

empfehlte sein Lager schwerer Leinen in verschiedenen Breiten Tischzeuge in Dress und Damast jeder Größe, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher in Leinen und Batist, sowie

**Herren- und Damen-Wäsche,**  
Vorhemden, Hemden-Einsätze, Kragen, Nester  
Leinen etc.

Hemden werden in kurzer Zeit billigt nach  
Maß unter Garantie des Gutsitzens  
gefertigt.

**Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.**

**Eiserne Meubles.**

Mehrere Duzend Stühle, Tische und Bänke für Gärten und Salon, so wie die schöne Lattenbank, sogenannte Leicesterbank, das Stück von 3  $\%$  an, Bettstellen zum Klappen von 4 1/2  $\%$  an  
Neudruck an Leipzig, Grenzgasse Nr. 5b.  
**A. Forstbohm, Schlosserstr.**

**Achtung!!**

**Ausverkauf.**

Wegen Mangel an Geld beabsichtige ich mit meinen Crinolinen (eine Partie von 112 Duzend) für Kinder und Frauen in Band und Schnure, einen sämtlichen Ausverkauf zu machen und verkaufe ich zu derartig billigen Preisen, wie dieselben noch nicht dagewesen. Wiederverkäufern noch ansehnlichen Rabatt.

Meine Bude befindet sich Augustusplatz 16. Reihe, an der Firma kennbar

**B. Bauch aus Treueni.**  
Crinolinenfabrik.

**Hiesigen u. auswärtigen Damen**

mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine Sendung Waaren erhalten habe, nämlich die beliebten grauleinenen Matrosentuch- nebst weißen Ripsdecken in allen Größen, ganz feine Rockkanten, schwarz zu Befäßen, auch ganz neue Muster zum Sticken und fertige Sachen sehr billig und schön.

**B. Mansfeld, Stickereizeichner aus Berlin.**

**Ausstellung Augustusplatz 23. Budenreihe,**

Erbude der Seiden-Bandhändler.

**Ein- und Verkauf**

von Uhren, Gold- und Silberwaaren von

**C. Frd. Schulze,**

Brühl Nr. 59.

**Poröse Mauersteine**

von vorzüglicher Beschaffenheit wieder vorrätig in Etahmeln

Hierzu zwei Beilagen.

Die  
Nester  
sehr  
Schmittags  
Unter der  
Kocher un  
mitage  
verkauft.  
Eine pr  
eider ein  
arten und  
1200  
rigen B  
auf erthei  
Das  
Dressdne  
Gesamun  
welches  
Anlage  
halber j  
erfab  
Be  
Gessio  
Ein gr  
Dress  
Herrnhm  
10-1200  
nimmt die  
in verschie  
billig und  
Brühl, G  
zu ve  
mit Berk  
A. B. H  
Ein sei  
H Berh  
Dresser  
Blattes.  
Eine  
allein dag  
und 100  
zu verlan  
berg im  
Eine g  
zu verlan  
Ein  
in Ruff  
225  $\%$   
Cabin  
reich,  
verkauft  
Ein  
verkauft  
Star  
werden



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 136.]

16. Mai 1865.

## Wasser in Tuchen und Buchstins

sehr billig verkauft werden von 11 Uhr Vormitt. bis 3 Uhr  
Mittags Brühl Nr. 33, nahe der Ritterstraße.

Unter den Buden, Ecke des Königsplatzes, neben dem Wächter-  
buden und den Wasserkuchenduden vis à vis, werden alle Nach-  
mittags Briefmarken aller Länder billigst  
verkauft.

## Verkauf einer Apotheke.

Eine privilegierte Apotheke in einer kleinen Stadt, mit  
einem Materialgeschäft verbunden, soll mit Wohnhaus,  
Garten und einer Baustelle für den Spottpreis von 5600 Thlr.  
mit 1200—2000 Thlr. Anzahlung wegen Kränklichkeit des  
jetzigen Besitzers schleunigst verkauft werden. Nähere Aus-  
kunft erteilt das Agentur- und Commissions-Bureau  
von C. Rintsch in Zerbst,  
Breite Nr. 581.

## Das Haus- und Gartengrundstück

Dresdner Straße Nr. 42 von über 9000 □ Ellen  
Gesamtareal und circa 50 Ellen Straßenfronte,  
welches sich auch zu einer gewerblichen oder Fabrik-  
anlage sehr gut eignen würde, ist ertheilungs-  
halber zu verkaufen und Näheres daselbst parterre  
zu erfahren.

## Besitzer zum Bienenkorb.

### Session eines Café und Restauration.

Ein größeres feines frequentes Café und Restauration in bester  
Lage Dresdens, mit 2 Billards, ist mit 10—1200  $\mathfrak{M}$  sofort zu  
übernehmen, Pacht jährlich 400  $\mathfrak{M}$ , Billards bringen jährlich gegen  
10—1200  $\mathfrak{M}$  ein, Inventarium alles neu. Adressen unter G. W.  
nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

## Baupläze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Lützowstraße sind  
billig und mit Zahlungsbelegungen zu verkaufen. Näheres  
Brühl, Georgenhalle bei Dufour Gebr. & Co.

Zu verkaufen oder zu vermieten in Reudnitz ein Bauplatz  
mit Werkstätte, passend für ein Fabrikgeschäft. — Adressen unter  
A. B. # 20 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein seit vielen Jahren schwunghaft betriebenes Kohlgengeschäft  
zu Verhältnissen halber unter günstigen Bedingungen abzulassen.  
Adressen unter P. P. # 10 befördert die Expedition dieses  
Blattes.

Eine Sutfabrik mit sämtlichen Maschinen und  
dem dazu gehörigen Inventar, so wie mehrere Centner Wolle  
und 100 Dugend Stumpfen ist unter sehr günstiger Bedingung  
zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen bei W. König-  
berg im Tiger auf dem Brühl.

Eine größere Partie Lichtenberg'scher Delbrudbilder sind billig  
zu verkaufen. Näheres durch Theodor Thomas hier, Königsstr. 21.

## Ein ziemlich neuer Concertflügel

in Kuffholz von W. Tomaschek in Wien gebaut steht für  
225  $\mathfrak{M}$  zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Et.

## Ein Salon-Pianino,

Cabinetstück aus einer der berühmtesten Fabriken Frank-  
reichs, soll Verhältnisse halber 100  $\mathfrak{M}$  unter dem Einkaufspreis  
verkauft werden bei  
Herm. Rahe, Königsplatz Nr. 18 parterre links.

Ein ziemlich neues Pianino soll Verhältnisse halber billig  
verkauft werden Reichstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

Pianoforte, Pianinos, Flügel neue und gebrauchte  
werden zu den billigsten Preisen verkauft Moritzstraße 4, 2. Etage.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte, fast neu,  
steht billig zum Verkauf

hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.

Eine vollständige Verkauflocal-Einrichtung  
als Regale, Pulte, Tafeln, Betten etc., steht billig zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 10, erste Etage Löhrs Hof.

Billig zu verkaufen ist ein aus 3 Stücken bestehendes Sopha.  
Zu erfragen Goldbahngäßchen Nr. 3.

### 2 schöne Sophas

billig zu verkaufen Magazingasse 17, 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 gebrauchtes Sopha u. Polsterstühle, Maha-  
goni, blaue Mäße Nr. 14, 3. Etage links.

Ein Wäsch- und Kleider-Secretair, 1 Commode und 1 einthü-  
riger Kleiderschrank sind zu verkaufen Wintergartenstr. 5, 3. Etage.

## Federbetten, auch Bettfedern

sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaistraße 31  
Hof quervor 2 Treppen.

## Neue Federbetten und Bettfedern

sind sehr preiswürdig zu verkaufen Nicolaistr. 26 im Gewölbe.

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen

Weststraße Nr. 14, parterre rechts.

Federbetten, Bettfedern und Daunen empfiehlt in großer  
Auswahl billigst F. Aug. Heine, Nicolaistraße 13, 4. Etage.

Ein Bistnenkartenapparat mit 2 Objectiven steht billig zu  
verkaufen. E. Senze, blaue Mäße Nr. 11.

## Ein kupferner Badeofen

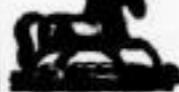
nebst Badewanne ist billig zu verkaufen in der

Werkstatt für Wasserleitungs-Anlagen,  
Erdmannstraße Nr. 20.

## Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen steht billig ein neuer eleganter Kutschwagen,  
ganz- und halbverdeckt zu machen und ein- und zweispännig zu  
fahren, kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Ein großer Transport



## Ardenischer und Percheron-Pferde

sind eingetroffen und stehen im Gasthof zur goldenen Sonne in  
Leipzig zum Verkauf.

Louis Wuge, Raumburg.



Unterzeichnete beehren sich anzuzeigen, daß sie mit  
einem starken Transport eleganter Reit- u. Wagen-  
pferde direct aus England, so wie aus Ostpreußen  
angekommen. **Rose & Böhme.**

## Ein gesundes braunes Wagenpferd

ist zu verkaufen und Flossplatz Nr. 8, 1 Treppe das  
Näheres zu erfahren.



Ein gut dressirter Tigerhund, langhaarig, reiner  
Spanier, das Haar wie Seide, kein zweiter in Leipzig,  
soll verkauft werden. Zu erfragen bei Herrn  
G. Glöckner, Restauration Rogplatz.

Zu verkaufen sind junge Windspiele von echter  
Race gezogen, daselbst ein 1/2-jähriger Hund billig  
Pleißengasse Nr. 6 beim Hausmann.

Schöne junge Affenpinscher  
werden verkauft Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

# Das Cigarrenlager von C. J. van Diemen aus Hamburg,

während der Messe

## Hotel Stadt Freiberg, Brühl 46 der Ritterstraße gegenüber,

empfehlen den geehrten Rauchern sein wohlaffortirtes Lager der feinsten nur importirten Savanna und Hamburg Cigarren im Preise von 16 bis 200  $\text{sp}$  pr. Mille. Proben werden in jeder Quantität abgegeben.

### Wellenpapageien, Alpenlerchen, Trupials,

#### Ausländische Schmuckvögel

bei **Gustav Ad. Jahn**, Lindenau, Herrenstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist noch ein ausgezeichnet schön schlagender Sprosser. **Wilhelm Böttiger**, Reichstraße 55.

### Lebkojenpflanzen

in starken kräftigen, sehr gut ins Gefüllte fallenden großblüthigen Sorten empfiehlt

**F. Mönch**, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

**Hobelspähne** unentgeltlich abzulassen

Mittelstraße Nr. 24.

## F. Steinborn,

äußere Zeiger Straße Nr. 18,

empfehlen beste **Zwickauer Steinkohle** und liefere solche frei ins Haus bei Abnahme von 5 bis 10 Scheffeln, gute **Stückkohle** à 15  $\text{fl}$ , starke **Würfelkohle** à 14  $\text{fl}$ , in Lowry's viel billiger. Auch halte ich stets Lager **Zwickauer u. Dresdner Schmiedekohle**, **Böhm. Patentkohle** und trockenes **Brennholz** zu möglichst billigem Preis.

**Garten-Erde** ist zu verkaufen

Peterssteinweg Nr. 13.

**Bauschutt** kann unentgeltlich abgeholt werden. Näheres **Dörrienstraße Nr. 6**, 3 Treppen links.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

von hier empfiehlt seine engl. künstlichen

### FRUCHT-BONBONS,

als **Rocks, Drops, Ananas, Himbeer**

u. s. f. in schönsten Dessins und feinsten Geschmack.

### FABRIK BARFUSSMUEHLE.

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden, Markt.



**Maitrank** à  $\text{fl}$ . 7 1/2  $\text{fl}$ , im Gefäß billiger, Bestellungen hierauf werden sofort ausgeführt und von frischem Waldmeister angefertigt.

**Moselwein** à  $\text{fl}$ . 5  $\text{fl}$  zu Maitrank, als Küchenwein zu Kalkschalen vorzüglich.

**Himbeer-Syrup** à  $\text{fl}$ . 20  $\text{fl}$ , so wie ausgemessen, zu Limonaden und kohlens. Wasser sehr schön,

empfehlen **Bernhard Volgt**, Weststraße 44.

**Einige Centner kleine Schinken** von Milchschweinen von 4 bis 7  $\text{fl}$  schwer pr.  $\text{fl}$ . 7  $\text{fl}$ , von denselben täglich frisch gekochten empfiehlt billigst

**F. W. Ebner**, Schuhmachergäßchen, Gewölbe 20.

**Eiweiss** ist täglich frisch zu haben bei **L. Tilebein**, Dainstraße 25.

### Beste frische Maitrank-Essenz und Himbeersaft

empfehlen

**H. F. Rivinus**.

### Neue trockene Morcheln,

Russische Zuckerschoten, große Wöfelrindsjungen

empfehlen **G. H. Werner**, kleine Fleischergasse Nr. 28.

### Für größere Haushaltungen

empfehlen Essig in bekannter Güte den 1/3 Eimer von 6—20  $\text{fl}$ . **G. H. Schröters Nachf.**, Amtmanns Hof, Nicolaisstraße Nr. 45.

Gefäße dazu überlasse ich leihweise.

Einem vorzüglichen **Tafel-Essig** à  $\text{fl}$ . 2 1/2  $\text{fl}$ ,

**Estragon-Essig** à  $\text{fl}$ . 3  $\text{fl}$ ,

**Wostrich** kräftige Waare à  $\text{fl}$ . 4  $\text{fl}$ ,

**Wohnöl** bestes in  $\text{fl}$ . und ausgemessen empfiehlt billigst

**G. S. Schröters Nachf.**, Amtmanns Hof, Reichstraße Nr. 6.

Die so beliebte

### ital. Tafelbirne

haben bis heute in Verkauf genommen:

Herr **Jul. Thielemann**, Petersstraße.

= **Otto Wagenknecht**, Centralhalle.

= **Arthur Schädlich**, Peterssteinweg.

= **F. W. Engelmann**, Neumarkt.

= **Richard Trentzsch**, Gerberstraße.

= **Haferkorn**, Thomaskirchhof.

= **C. A. Bühle**, Lindenau.

= **El. v. Hausen**, Neuschönfeld.

= **R. Höhne**, Tauchaer Straße.

= **Robert Ziesche**, Nicolaisstraße.

In Originalschachteln zu 1—15 Pfd., in Originalfassern zu

2—4 Ctr. und ausgewogen zu Engros-Preisen zu haben bei

**Heinrich Thiele**, alter Amtshof Nr. 11.

### Echt Zerbster Bitterbier, flaschenreif,

à Flasche 2 1/2  $\text{fl}$ , 13 ganze oder 20 halbe 1  $\text{sp}$  frei ins Haus, so wie in Gebinden zu jeder beliebigen Größe empfiehlt die Zerbster Bitterbier-Niederlage von

**G. C. Werner**, Magazingasse Nr. 12.

Von heute ab sind jeden Tag

### frische Ziegenmolken

auser am **Rosenthal-Eingange** auch am **Peterssthor** zu haben.

**J. A. Wetter** aus Appenzell.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Hofraum, innere Stadt, Promenade oder nahe der innern Stadt. Anzahlung 15,000  $\text{sp}$ , nach Umständen auch 20,000  $\text{sp}$ .

Adressen unter E. B. H. 42. bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, abzugeben.

Nicht convenirenden Falles strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Ein in der **Marienvorstadt**, insbesondere in der langen, Tauchaer oder Reudnitzer Straße gelegenes **Gausgrundstück** wird für den ungefähren Kaufpreis von 8000 Thlr. zu kaufen gesucht.

Adressen unter der Chiffre E. T. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Geschäftskauf.

Ein junger Mann, mit der Leinenbranche gut vertraut, wünscht sich bei einem ähnlichen Geschäft zu betheiligen oder ein solches käuflich zu übernehmen. Gefällige Adressen werden erbeten unter D. L. Buchhandlung von Herrn **Otto Klemm**.

**Gartenlaube** die Jahrgänge 1853 bis 1864 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen **Paul M. Jünger**, Universitätsstraße Nr. 11.

**Ein nobles zweispänniges Coupé,**  
gebraucht, aber noch in gutem Zustande befindlich, wird  
zu kaufen gesucht.  
Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter G. D. G.  
in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein schon gebrauchter eiserner feuerfester **Geldschrank** von  
großer Construction wird zu kaufen gesucht. Verkäufer  
wollen ihre Adresse beim Gastwirth Werner zur Stadt Potsdam  
in Leipzig niederlegen.

Eine **Ladentafel**, ca. 10 Fuß lang und 2 1/2 Fuß breit, und ein  
kleiner **Geldschrank** werden zu kaufen gesucht.  
Adressen beliebe man in der Buchhandlung von Herrn Otto  
Klemm unter Z. H. 40. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird eine **Marquise** für ein Gewölbe oder  
den höchsten Eisen dazu. Adressen bittet man Ritterstraße 26  
in Schuhmachergewölbe abzugeben.

Gesucht wird eine spanische Wand, die zum Zusammenklappen  
nicht zu hoch ist. Adr. bittet man abz. H. Fleischberg. 15, 1/2 Tr.

Gesucht werden 2 **Glasschränke** in einen Laden und 1 **Laden-  
schrank**. Adressen werden angenommen Weststraße 31, 3. Etage.

Gegen 1. Hypothek an einem hiesigen Grundstücke werden 7000  $\text{fl}$   
sofort zu erborgen gesucht. Adv. **Liebster**.

3000 **Thlr.** gegen erste Hypothek auf ein gut rentirendes,  
bei Leipzig gelegenes Hausgrundstück werden sofort zu leihen  
gesucht durch **Advocat Schumann**, Katharinenstraße 5.

Gegen Cession einer Landhypothek werden 2100  $\text{fl}$  zu 4 0/0  
gesucht durch **Adv. Dr. Rißner**, Klosterstraße Nr. 11.

20 **Thaler** werden gegen sichere Wechsel und gute Verschaffungs-  
gebühr auf 2—3 Monate gesucht. Adressen beliebe man unter  
Z. M. H. 605 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Heirathsgesuch.

Ein Witwer, angehender 30er, gebildeten Standes, sucht auf  
diesem Wege eine Lebensgefährtin und zugleich eine liebevolle  
Mutter seiner 3 Kinder. Geehrte Damen wollen ihre Adressen  
unter N. R. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird von einer jungen Ehefrau, welche aus dem  
Bayerischen hierher gezogen ist, ein Ziehkind, welches sie mit an  
die Brust legen kann.  
Zu erfragen Thonberg Nr. 18, 1 Treppe.

## Affocié = Gesuch.

Ein Affocié mit 2—3000  $\text{fl}$  wird zu einem schon am hiesigen  
Platz bestehenden Weinlager en gros gesucht. Offerten bittet man  
unter F N H. 19 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Schreiber** gesucht für einige Stunden wöchentlich. Zu  
wenden Redaction der Deutschen Allgem. Zeitung Vorm. 9—10 Uhr.

## Maschinenmeister = Gesuch.

Für eine renommirte Buchdruckerei in der Schweiz wird ein  
tüchtiger, solider unverheiratheter Maschinenmeister bei gutem  
Salarr und Reiseentschädigung sofort gesucht. Näheres Burgen-  
steins Garten Nr. 5 a parterre im Comptoir.

## Schneider = Gesellen.

Gute Arbeiter, welche zu Haus arbeiten wollen, können sich melden  
Grimma'sche Straße Nr. 37 bei Robert von Assel.

Ein **Schuhmachergeselle**, im Einwalken und Zuschneiden  
geübt, wird gesucht. Schriftliche Adressen unter der Chiffer Z. H. 9  
sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einige **Tischlergesellen** finden bei gutem Lohn dauernde Ar-  
beit beim Tischlermeister Stöpel in Bad Kösen. Baldigster An-  
tritt ist sehr erwünscht; Reisekosten werden erstattet.

**Zwei Oelfarbenstreicher** finden Arbeit  
Lindenau, Schlossergasse Nr. 123 bei A. Meyer.

## Ein Schriftsetzerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen gesucht  
**Kopberg'sche Buchhandlung**, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein Lehrling von rechtlichen Aeltern, welcher Lust  
hat Tapezierer zu werden, in Kostgeld.  
**L. S. Barthold**, Tapezierer, Brühl 25.

Gesucht wird ein gut empfohlener junger Mann  
als Aufseher. Näheres im Gasthaus zum Deutschen  
Haus am Königsplatz.

**Zwei unverheirathete Arbeitsleute,**  
aber nur gut empfohlene, werden gesucht  
**Thomasmühle.**

## Ein zuverlässiger Dreher

wird sofort gesucht in der Buchdruckerei von  
**H. W. Goldig**, Querstraße 17.

Ein **Maschinendreher** kann sofort placirt werden in der  
Buchdruckerei von **Ferber & Sendel**, Grimma'scher Stein-  
weg Nr. 61, der Post gegenüber.

Zwei **Kaddreher** werden zu dauernder Beschäftigung gesucht bei  
**Wiss**, Hospitalstraße Nr. 11 b.

Gesucht wird ein tüchtiger Schleif- und Kollknecht, so wie  
Hausbursche. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Wöbius.

Gesucht wird ein **erster Kellner**  
Neukirchhof 25.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner wird  
gesucht. **C. F. Räther**, Petersstraße.

Zwei gewandte Restaurations-Kellner, so wie ein ordnungs-  
liebendes Dienstmädchen werden zum 1. Juni gesucht Grimma'scher  
Steinweg Nr. 54. **Sterfuß**.

Gesucht wird ein Kellnerbursche bei  
**J. S. Helm**, Schrötergäßchen.

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein ordentlicher Kellner-  
bursche. Näheres Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Ein ordentlicher gewandter Kellnerbursche, mit guten Zeugnissen  
versehen, kann sofort Stellung erhalten im  
Hôtel Bellevue in Schkeuditz.

Einen tüchtigen Kellnerburschen  
sucht zum sofortigen Antritt **S. Bogels Bier-  
haus am Barfußberg.**

Gesucht wird sofort ein fleißiger, ehrlicher Bursche zur Auf-  
sicht der Badegäste.  
Nur solche finden Berücksichtigung, welche schwimmen können, in  
der Gothischen Bade-Anstalt bei der Berliner Bahn.

## Ein kräftiger Hausbursche

im Alter von 15 bis 18 Jahren wird gesucht bei  
**Moritz Vollrath**, Restauration alte Waage.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 14—16 Jahren. Zu  
erfragen Dresdner Straße Nr. 32 parterre.

Gesucht wird ein junger kräftiger Mensch von 17—18 Jahren.  
Näheres bei **Arthur Schaedlich**, Peterssteinweg Nr. 13.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche  
Alexanderstraße Nr. 19.

Ein kräftiger Laufbursche von ca. 20 Jahren wird gesucht von  
**Herm. Thieme**, Burgstraße Nr. 5.

Ein Laufbursche wird gesucht.  
**Rob. Ludwig**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Eine im Puzsach geübte Demoiselle wird gesucht bei  
**S. Mörk**, oberer Park Nr. 1.

Gesucht wird ein Mädchen, das im Herrenmützenfertigen ge-  
übt ist, Grimma'sche Straße 23 im Hausstand.

Geübte Näherinnen finden dauernde Be-  
schäftigung bei **Friderici & Comp.**

**10—15 Weißnäherinnen,**  
geübte, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei  
**Eduard Matthes**, Ritterstraße Nr. 26.

Gesucht werden **Weißnäherinnen**  
Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Gesucht wird eine geübte Weißnäherin zu dauernder Beschäf-  
tigung Zeitzer Straße grüne Linde im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches gut näht, findet dauernde Beschäftigung  
Wiesenstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Gesucht  
werden Mädchen zum Vogensalzen Thalstraße Nr. 27.

Man verlangt für Genf ein junges Mädchen aus Sachsen ge-  
bürtig, evangelischer Confession, die gut deutsch und ein wenig  
französisch spricht, von gutem Charakter, mit Kindern umzugehen  
weiß und auch mit häuslichen Arbeiten vertraut ist.

Man würde einer gut erzogenen Waise den Vorzug geben und  
eine solche Person wie ein Mitglied der Familie behandeln. Schrift-  
liche Anmeldungen erbittet sich:

**Madame Guillaumet**, rue des alpes No. 7 in Genf.

Gesucht wird zum 15. ds. oder 1. Juni ein kräftiges Dienst-  
mädchen zu Haus- und Fabrikarbeit Königsplatz Nr. 18, 1 Tr.,  
porrn heraus, Buch mitzubringen,

**Zum Mitreisen gesucht ein anständiges gebildetes Mädchen für Billet-Verlauf und Mitwirkung im wissenschaftlichen Beruf. Empfehlendes Aeußere, Gewandtheit im feinen Benehmen, schöne Handschrift und Sprachgelaugtheit sind erforderliche Bedingungen. Die Hauptbeschäftigung besteht im Empfangen der Herrschaften und im Anfertigen schöner Reinschriften.**

Zu melden heute von 10 bis 8 Uhr bei **Johanna Boffard** in der ersten Bude rechts auf dem Obstmarkt vor dem Petersthor.

**Gesucht** wird zum 1. Juni eine ältere Frauensperson zur Führung einer kleinen Wirtschaft Ransstädter Steinweg 14, 2 Tr.

#### Gesuch.

Eine Dame, deren Beschäftigung außer dem Hause ist, sucht für Küche und häusliche Arbeit, so wie für ihre 5jährige Tochter eine anspruchslose, gute, zuverlässige Person in reiferen Jahren; der Dienst ist ruhig und angenehm. Zu melden heute von 4—6 Uhr Universitätsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

#### Gesucht

wird zum 1. Juni ein Mädchen, das einen Haushalt allein zu führen versteht. Neumarkt 42 beim Hausmann zu erfragen.

Ein fleißiges arbeitsames Küchenmädchen wird zum 1. Juni gesucht Brühl, Stadt Cöln.

Zum 1. Juni wird ein nicht zu junges Mädchen in Dienst gesucht Nürnberger Straße Nr. 4 parterre links.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein junges ordnungsliebendes Mädchen zur häuslichen Arbeit Löpfergewölbe 5, Nicolaikirche.

**Gesucht** wird nach auswärts eine perfecte Köchin hohe Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Eine perfecte Köchin, so wie ein ordentliches Stubenmädchen werden zu Johannis gesucht. Das Nähere zu erfragen bei Frau Wengler, Reichstraße Nr. 21/22, 3 Treppen.**

Ein kräftiges fleißiges Dienstmädchen für Alles wird zum 1. Juni gesucht Carlstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Ein nicht zu junges, mit guten Attesten versehenes **Kindermädchen** wird zum 1. Juni Quersstraße Nr. 7, 2 Treppen zu miethen gesucht.

Eine ehrliche und zuverlässige Kinderfrau wird bei gutem Lohn nach außerhalb gesucht. Zu melden bei W. Königsberg vor Schwein's Kaffeehaus im Brühl.

#### Gesucht

wird in eine Restauration ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. — Zu melden mit **Buch** bei dem Hausmann am Markt Nr. 6.

**Gesucht** wird bis zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit Nürnberger Straße Nr. 9, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und für größere Kinder Weststraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bayerische Straße Nr. 23 parterre rechts.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein grundehrliches Mädchen vom Lande für häusl. Arbeiten Volkmarzdorf 58 im Gewölbe.

**Gesucht** wird 1. Juni eine zuverlässige Köchin, ein Mädchen vom Lande. Näheres Weststraße kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

**Gesucht** werden zum 1. Juni 2 Mädchen, eine in der Küche nicht unerfahren, die andere für die Zimmer- und häusliche Arbeit. W. Schreiber, g. Hahn, Hainstraße 24.

**Gesucht** wird ein einfaches Dienstmädchen zum 15. oder 1. Juni, welches aber kochen kann, Neudnitz, Grenzgasse 5 a, 2. Et.

**Gesucht** wird ein ordentliches zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 35 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen zu häuslicher Arbeit. Mit **Buch** zu melden Leibnizstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

**Gesucht** wird für 1. Juni ein gesundes, gut empfohlenes Dienstmädchen Ransstädter Steinweg Nr. 58, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein **Kindermädchen**, welches schon bei Kindern gedient hat, Thomaskirchhof Nr. 16, 3. Etage.

**Gesucht** wird **sofort** ein Mädchen von 15—16 Jahren für ein einjähriges Kind. Näheres Königsplatz 16, 4 Treppen links.

Ein **arbeitsames Mädchen** wird zu häuslicher Arbeit den 1. Juni gesucht Thomaskirchhof Nr. 19.

#### Gesucht

wird zum baldigen Antritt bei gutem Salair eine tüchtige Köchin und ein Küchenmädchen. Mit Zeugnis zu melden blaues K. von früh 8 bis Nachmittags 2 Uhr.

**Gesucht** wird zum sofortigen oder möglichst baldigen Antritt ein junges anständiges, mit der Wartung kleinerer Kinder vertrautes **Kindermädchen**.

Nur Solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen melden Vormittags 9—11 Uhr Weststraße 43, 2 Treppen rechts.

**Gesucht** wird eine tüchtige Restaurations-Köchin. Zu erfragen beim Restaurateur Schröter, Hospitalstraße.

Ein Mädchen wird gesucht für Kinder und häusliche Arbeit Markt, Königshaus Nr. 17, C. 4 Treppen. F. Böhlau.

Eine tüchtige Jungemagd wird zum 1. Juni gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden Rosenthalgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ein **Köchin**, welche ihr Fach gründlich versteht, wird zum 1. oder 15. Juni gesucht.

Zu erfragen große Fleischerstraße Nr. 5, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Peterssteinweg Nr. 2, 1 Treppe.

Eine **arbeitsame Viehmagd** wird sofort für hohen Lohn aufs Land gesucht. Näheres Brühl Nr. 8, Hofmann.

**Ein wohlbefähigter junger Mann**, der 5 Jahre in einem der renommiertesten Manufactur-Engros-Geschäfte der Residenz, das jetzt aufgelöst, mit Erfolg serviert wünscht in Leipzig ein Engagement anzunehmen.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adresse unter X. 37. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, welcher 5 1/2 Jahr (incl. Lehrzeit) in einem größeren Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft Halle's gearbeitet und gegenwärtig in Chemnitz conditionirt, sucht, um sich zu verändern, in Leipzig Stellung am Comptoir oder Lager, am liebsten gleichen Branche. Geneigte Zuschriften beliebe man sub P. W. # 40 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Material-, Tabak- und Spirituosen-Geschäft bestanden hat und flottes Verkäufer ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle.**

**Gefällige Schreiben nimmt der Glasermeister Böhne, hohe Straße Nr. 4, entgegen.**

Ein im Musterzeichnen geübter junger Mann, angehender 30er, sucht Engagement für hier oder auswärts. Adressen unter O. r. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

#### Ein junger Mann,

cautionsfähig, (auch anständig in der Nähe von Leipzig) und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, Stellung als Markthelfer oder als sonstiger Arbeiter in einem Geschäft, Handlung, Fabrik u. und bittet man werthe Adressen niederlegen zu wollen Neudnitz, kurze Gasse 84, Vorderhaus parterre.

Ein ordnungsliebender kräftiger Mann sucht Arbeit, sei es in Fabrik oder sonstiger anderer Beschäftigung bei den Herren Maurern oder Zimmermeistern. Werthe Adressen bitte in Kochs Hof bei E. S. Böttcher niederzulegen.

**Gesuch.** Ein junger Mann von 30 Jahren sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, einen Posten als Markthelfer, Hausmann oder sonstige Beschäftigung. Adressen abzugeben kleine Fleischerstraße Nr. 15 im Gewölbe bei Herrn Hofmann.

Ein kräftiger Mensch, 28 Jahr alt, unverheirathet, sucht dauernde Arbeit, gleich, welche Branche. Adresse beliebe man unter H E # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger, williger und unverheiratheter Mensch von 25 J. sucht eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder andere Stellung. Auskunft wird gütigst bei Herrn Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie ertheilt.

Ein großer starker Bursche von 16 Jahren sucht Dienst als Laufbursche. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 13, im Hintergebäude 1 Treppe rechts.

Ein junger kräftiger Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen Hainstraße Nr. 7, 3 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Eine **Waschfrau** sucht noch mehr Wäsche zu waschen und verspricht dieselbe pünctlich und rein zu besorgen.

Adressen bittet man abzugeben Münzgasse 8 parterre.

Eine gute **Wäscherin** sucht noch einige Familienwäschen. Näheres Auskunft ertheilt Otto Reichert, Neumarkt 42 in der Marie,

Ein Mädchen  
seit länger  
Stellung  
Poststraße  
Gesucht  
Mädchen  
besucht  
Stunden  
werden.  
Def. Ueber  
Ein gebild  
den die Er  
und Zeichn  
schien auf  
die Expediti  
Ein jung  
Schreiben je  
dem Fach.  
der der Re  
Ein jung  
scheidenden  
Berläufe  
Gefällige  
Treppe be  
Ein gefur  
familie, wil  
Delonon  
in der Expe  
Ein anst  
bis her  
Kochkunst  
dem Fache  
Ansprüche  
Nähere A  
und Herr  
Eine Wi  
er oder a  
Berthe  
dieser  
Eine tüch  
Anstalt, u.  
Ein orde  
diens  
Berberstr  
und von  
Näheres  
Ein orde  
und häusli  
Ein M  
häusliche  
Nr. 15 im  
Ein 14 j  
Herrschaft  
Ein M  
am Erster  
Ein an  
unterzieht,  
Mes. 2  
Treppen  
Ein M  
den, wo  
ber als  
Ein M  
Arbeit zum  
Bahnhof  
Zwei M  
und häusl  
Zu erfr  
Ein M  
Adressen  
Ein an  
und häus  
niederzul  
Ein an  
conditioni  
Nr. 1. I.

Ein Mädchen, auf der Nähmaschine geübt, das seit längerer Zeit in einem Geschäft conditionirt hat, sucht Stellung. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Duer- und Poststraßen-Ecke am Obststand.

Gesucht wird für ein als Erzieherin vorthelhaft empfohlenes Mädchen aus guter Familie anderw. Engagement. Es beansprucht wenig oder gar keinen Gehalt, wenn ihm täglich zwei Stunden zur weitem Ausbildung in der Musik gewährt werden.  
Gef. Adressen sub E. H. W. poste restante.

Ein gebildetes anspruchloses Mädchen in gesetztem Alter, das von der Erziehung und den Schulunterricht sowie Franz., Musik und Zeichnen mit bestem Erfolge leitet, wünscht Stellung, am liebsten auf dem Lande. Gef. Adressen mit F. H. H. 4. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Ein junges Mädchen aus Hannover, welches im Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin in jedem Fach. — Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 14, eine Treppe über der Restauration.

Ein junges solides Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung bei einer einzelnen Dame oder als Verkäuferin sogleich oder zum 1. Juni oder Juli.  
Gefällige Adressen bittet man Zeiger Straße Nr. 7 im Hofe Treppe bei Madame Müller niederzulegen.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, 20 Jahre alt, aus achtbarer Familie, willig und erfahren in allen häuslichen Arbeiten, wünscht die Delonomie zu erlernen. Adressen bittet man unter A. A. 3 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges und gebildetes Mädchen in reiferen Jahren, das bisher einem Arzte und Geistlichen das Hauswesen geführt, in Kochkunst erfahren, mit Erziehung der Kinder vertraut, und in ihrem Fache vollkommen zuverlässig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung.  
Nähere Auskunft ertheilen: Herr A. S. Gödel, Zeiger Str. 3, und Herr Adv. Dr. Deutrich, Neumarkt 25.

Eine Wirthschafterin sucht Stelle bei einem Herrn oder Dame, hier oder auswärts.  
Berthe Adressen bittet man unter F. L. H. 35. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine thätige Wirthschafterin, welche seine Küche u. Wolkenswesen versteht, u. eine Jungemagd suchen Stelle. Al. Gasse 2, 1 Tr. 1.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit gedient, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni.  
Berberstraße Nr. 40, 1 Treppe.

#### Gesucht.

von einem jungen Mädchen vom Lande ein Dienst.  
Näheres Reichstraße Nr. 11, im Hofe links 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Karlstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. Juni Dienst für häusliche Arbeit und Kinder. Beim Tischler Ebert, Berberstraße Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Ein 14 jähriges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei einer Herrschaft für 1 oder 2 Kinder. Zu erfr. Nicolaisstr. 33, 4 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle für Alles bis zum Ersten, zu erfragen  
Nicolaisstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht entweder eine Stelle als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft, Salomonstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, von anständigen Aeltern, das waschen, platten kann, sucht Dienst bei ein Paar Kindern oder als Stubenmädchen. Adressen Böttchergäßch. 5, Grützgeschäft.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni.  
Bahnhofstraße Nr. 10 im Hofe rechts parterre.

Zwei Mädchen suchen Dienst sogleich oder 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht den 1. oder 15. Juni Dienst. Adressen erbittet man Theaterplatz Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juni oder 15. Adressen bittet man niederzulegen bei Kaufmann Heilmann, Promenadenstraße.

Ein anständiges Mädchen, welches 2 3/4 Jahre in einer Wäscherei conditionirt, sucht bis 1. Juni einen Dienst, sei es hier oder anderswo. Gefällige Adressen beliebe man unter den Buchstaben E. H. I. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

#### Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum nächsten 15. einen Dienst in die Küche und häusliche Arbeit. Berthe Adressen bittet man niederzulegen Hospitalstraße Nr. 41 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in häuslichen wie weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich einen Dienst.  
Adressen bittet man niederzulegen Königsstraße 26, 1 Tr. links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Juni für Küche und Hausarbeit Dienst.  
Zu erfragen kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannisgasse 38, 1 Treppe.

#### Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht annehmbare Stelle. Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße 52, Durchgang im Senfgeschäft.

Gesucht wird von einem jungen anständigen Mädchen von hier ein Dienst bis 1. Juni, wo möglich bei ein paar einz. Leuten. Adressen bittet man niederzulegen Thomassgäßchen Nr. 10, 1 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch als Jungemagd. Adressen bittet man niederzulegen  
Preußergäßchen Nr. 5 im Geschäft.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Stelle als Jungemagd und kann sofort antreten. Zu erfragen  
Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein Mädchen aus Thüringen, welche einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle den 1. oder 15. Juni, oder auch als Jungemagd. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 beim Hausmann.

Ein anständiges solides Mädchen, welches im Platten, Nähen und Serviren Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juli Stelle als Jungemagd. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen von rechtlichen Aeltern sucht unter den bescheidensten Ansprüchen einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Augustusplatz, 16. Budenreihe, Eckbude bei Madame Gläser.

Ein ordentliches Mädchen, in weiblichen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Juni Dienst für Alles oder ein Paar Kinder. Zu erfragen Grimma'scher Steinweg Nr. 51 im Seilergeschäft.

Ein solides Mädchen sucht sofort einen Dienst in einer Destillation oder Bäderladen als Verkäuferin. Nähere Auskunft wird ertheilt Berberstraße Nr. 56 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gute Zeugnisse stehen zur Seite.  
Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, silb. Bär 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen vom Lande mit Buch, welches im Nähen und Platten erfahren ist, sucht Dienst für ein Paar Kinder.  
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juni eine gute Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße, zur goldenen Laute im Hofe links bei Herrn Ebert.

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande, gesetz von Jahren, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Gefällige Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter C. D.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht mit einer Herrschaft ins Bad oder sonst auf Reisen mitzugehen.  
Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, gut attestirt, sucht den 1. Juni einen Dienst.  
Zu erfragen Thalstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Eine junge kräftige Frau sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 292, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung oder kann auch für den ganzen Tag Beschäftigung annehmen. Markt, Königshaus 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, im Kochen nicht unerfahren, sucht Aufwartung, wo möglich für den ganzen Tag.  
Näheres Preußergäßchen Nr. 11, drei Treppen.

Ein Mädchen sucht früh von 7 Uhr und Nachmittags von 1 Uhr Aufwartungen. Adv. Ritterstraße 24, Grützgeschäft.

Zu mietzen gesucht wird eine Gartenabtheilung. Adressen werden erbeten Reichstraße Nr. 55 im Gewölbe von Penzlers Nachfolger.

**Gesucht** wird ein kleiner Garten im Johannissthal oder dessen Nähe. Werthe Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse 6/8, Treppe D 3 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein größeres Bett zu miethen oder kaufen. Winter, Hainstraße Nr. 5.

### Geschäftslocal = Gesuch.

In frequenter Lage der Stadt, Grimma'sche Straße, Markt oder Petersstraße, wird ein geräumiges Parterrelocal sogleich oder per Johanni zu miethen gesucht. Adressen unter H. W. sind abzugeben in der Otto Klemm'schen Buchhandlung.

**Gesucht** wird zu Mich. von einer Beamtenfamilie (3 Personen) ein Logis von 250—350  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen im Geschäft des Herrn Schmidt Nachfolger, Hainstraße 32, Gewölbe.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis von 30—36  $\text{fl}$  oder auch Astermieth. Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 27, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zu Johannis ein kleines Familienlogis in der Nähe des bayerischen Bahnhofes. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter V. W. No. 100.

Ein Familienlogis zu 70—90  $\text{fl}$ , innere Stadt oder deren Nähe, wird von 3 Personen zu Michael zu beziehen gesucht. Adressen werden erbeten und Näheres mitgetheilt Reichstraße Nr. 35, 1. Etage.

**Eine** Kaufmanns Witwe mit ihrem Sohne sucht ein Familienlogis, Michaelis oder früher beziehbar, von 4—500  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21, woselbst Näheres zu erfahren.

### Gesucht

wird ein kleines Familienlogis zu 40  $\text{fl}$  bis 1. Juli zu beziehen. Werthe Adressen bittet man im Kräutergewölbe Frankfurter Str. Nr. 11 bei Herrn Hohlfeld abzugeben.

Verhältnisse halber wird gleich ein Logis von Stube und Zubehör zu miethen gesucht von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen abzugeben Grimma'sche Straße im Uhrengeschäft von Louis u. Co.

**Ein Familienlogis 150—200  $\text{fl}$  wird von einem ältern Herrn (Kaufmann) Joh. oder Mich. zu miethen gesucht. Ader. gebeten abzugeben Restauration Frn. Sebrmann, Thomaskirch. 19, Hotel garni.**

**Gesucht** wird ein kleines Familien-Logis, zu Johannis zu beziehen. Adressen bittet man beim Bäckermeister Kühn, Peterssteinweg Nr. 1, abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein Familien-Logis im Preise bis zu 80  $\text{fl}$ .

Adressen bittet man bei Herrn Buchbindermeister Wollwitz unterm Rathhause niederzulegen.

**Gesucht** wird ein meublirtes Garçon-Logis in angenehmer Lage zum Preise von 100 bis 150  $\text{fl}$ .

Adressen beliebe man unter T. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird sogleich Stube und Kammer, gut meublirt, in schattiger ruhiger Lage, aber nicht zu hoch. Adressen sind abzugeben Königsstraße 25, 3 Hintergebäude.

### Garçon-Logis.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Juni ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei, für einen jungen Kaufmann. Ader. sub Mad. L. erbittet man sich in der Expedition d. Bl.

**Eine gut meublirte Wohnung, Stube u. Kammer, wird von 2 Kaufleuten zu miethen gesucht. Ader. bittet man unter Chiffre L. 14 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.**

**Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit 2 Betten wird pr. 1. Juni gewünscht. Adressen niederzulegen bei Frn. Sebr. Ulich, Tuchhalle.**

Ein meublirtes Stübchen für 20—24  $\text{fl}$  wird zu miethen gesucht. Ader. Querstr. 32, Hof links bei Frn. Fritsch, Buchbinder.

**Gesucht** wird von einem soliden pünctlich zahlenden Mädchen eine Stube mit Bett. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 35 im Seilergeschäft.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen, pünctlich zahlenden Mädchen eine kleine Stube oder Kammer mit Bett. Adressen bittet man abzugeben Peterssteinweg Nr. 3, Materialgeschäft.

**Zu vermieten** ist ein großer Garten mit Wein und Obstbäumen für jährlich 12  $\text{fl}$  beim Hausmann am Floßplatz 19.

**Zu vermieten** ist an der Hospitalstraße ein Garten mit Häuschen und vielen Obstbäumen. Näheres Reichstr. 9, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist sogleich oder auch später eine große helle Niederlage, auch großer Boden mit Aufzug.

Große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage zu erfragen.

**Ein freundliches helles Gewölbe** in sehr frequenter Lage nahe der Grimma'schen Straße ist für nächste Michaelis und folgende Messen billig zu vermieten.


Adressen gefälligst abzugeben bei Herrn Julius Wendling, Barfußgäßchen Nr. 4.

Ratharinenstraße 18 sind eine Hofetage zu Geschäftszwecken mehrere Hofgewölbe und Hofstände, auch ein Hausstand zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller.

### Vermiethung.

Ein sehr schönes, gut gelegenes Local erster Etage von Ende dieser Messe an billig zu vermieten für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen Reichstraße Nr. 10, Löhrs Hof.

 Eine sehr große helle 2 fenstrige Stube (einem Saal ähnlich) mit Kofen, wo circa 8 Betten Platz haben, wo auch noch eine kleinere Stube mit großem Saal angrenzt und Alles noch unter extraem Beschluß ist, soll als Musterlager während der Messe oder auch aufs ganze Jahr, da es sich zu jedem Geschäft eignet, von Johannis ab von mir vermietet werden bei Albert Ulbricht, große Feuerkugel, Neumarkt 41, rechts 2 Treppen

### Eine kleine Werkstatt

nebst Wohnung ist zu vermieten Plagwitzer Straße Nr. 2b.

Ein feines Familienlogis, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen, hat noch für 160 Thlr. ab Johannis zu vermieten

Robert Bauer, Maurerstr., Glodenstraße Nr. 9.

### Zu vermieten

ist ein hübsches nicht zu großes Familienlogis, Näheres in der Gärtnerei bei Carl Wagner.

### Vermiethung.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab die dritte Etage Petersstraße Nr. 6. Näheres daselbst im Gewölbe.

### Zu vermieten

ist Königsstraße Nr. 21 in 1. Etage ein Familienlogis von fünf Zimmern nebst Zubehör von Michaelis ab.

Näheres beim Hausmann.

### Vermiethung.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab oder auch eher die 3. Etage Promenadenstraße Nr. 6, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigen Zubehör. Näheres daselbst parterre.

Leibnizstraße Nr. 9 ist die 3. Etage von Michaelis ab für 120  $\text{fl}$  zu vermieten.

Adv. Heinrich Müller, Ratharinenstraße 18.

**Eine nette 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit reizender Aussicht 250  $\text{fl}$  am Augustusplatz, eine 2. Etage desgl. von 6 Stuben und Zubehör 280  $\text{fl}$ , eine desgl. von 5 Stuben u. Zubehör 200  $\text{fl}$  an der Post, ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör 140  $\text{fl}$  an der Dresdner Straße sind von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

### Zu vermieten

eine freundliche 3. Etage mit prächtiger Aussicht, Alles neu gemalt, 6 heizbaren Zimmern und Zubehör, 250  $\text{fl}$ , ist Verhältnisse halber sofort oder zu Johannis abzulassen Zeiger Str. 14. Das Nähere daselbst.

**Eine schöne 1. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 180 Thlr., eine 2. desgl. von 5 Stuben u. Zubehör 210 Thlr., ein Parterre von 4 Stuben u. Zubehör 170 Thlr. sind an der Dresdner Straße von Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

### Zu vermieten

ist ein Logis 4. Etage mit hübscher Aussicht, Alles neu gemalt, 3 Stuben, 1 Kammer und Zubehör, 80  $\text{fl}$ , ist sofort oder zu Johannis zu vermieten in dem Eckhause der Zeiger und Albertstraße. 3 Treppen hoch rechts zu erfragen.

**Ein freundliches Conterrain von 3 Stuben und Zubehör 60  $\text{fl}$  ist von Johannis an am Schützenhaus zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Ein Familienlogis, 2. Etage, Sonnenseite, ist zu Johannis an eine stille Familie zu vermieten Marienvorstadt, Neudnitzer Straße Nr. 16, 1 Treppe links.

Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist die halbe 3. Etage mit 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. und Gärten für 127  $\text{fl}$ . Blumengasse Nr. 4 parterre links.

Ein freundl. Logis, 4 Stuben u. Zubehör mit Garten, hat für 1. Juni zu vermieten Karolinenstraße Nr. 16. Runze.

Zu vermieten in Neuditz Logis zu 85, 80, 100, 110 u. 125  $\text{fl}$  mit Gärten. Näheres Heinrichstraße 256 h parterre.

Zu vermieten ist in Plagwitz, Leipziger Allee, ein kleines Familien-Logis für anständige Leute. Nähere Auskunft ertheilt Herr Franz Müller, Bills Tunnel in Leipzig.

**Zu vermieten**  
an einen oder zwei Herren eine Stube nebst Schlafcabinet mit schöner Aussicht in die Gärten Thalstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Windmühlengasse Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafcabinet an einen oder 2 Herren und noch ein Stübchen mit einem Bett, nach der Promenade, Brühl Nr. 64, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine einfach meublirte Stube an einen Herrn mit oder ohne Bett und sogleich zu beziehen Johannisgasse Nr. 37, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und zu beziehen ist eine freundlich meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Markt 17, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine f. meubl. Wohn- u. Schlafstube, beide vorn heraus mit Hausschlüssel, Barfußg. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Inselstraße Nr. 14, im Seitengebäude 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube v. h. mit Hausschl. Näheres Grimm. Steinweg Nr. 3, im Gewölbe bei Herrn Peters.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer Neuditz, Grenzgasse 31, Seitengebäude parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundl. meubl. Stube nebst Alkoven Grimm. Straße 31, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind sofort einige gut meublirte und gut gelegene Zimmer für Herren Reichstraße 47, 4. Et. v. h.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn Petersstr. 15, goldner Arm, Seitengeb. 3 Tr. links.

Zu vermieten sogleich eine meublirte Stube mit Bett an ledige Herren monatl. 2  $\text{fl}$ , Markt 17, 4. Et. rechts vorn heraus.

Zu vermieten an der Promenade ein Garçonlogis vom 6. Juni ab mit großer Wohn- und Schlafstube bei dem Besitzer der Thomasmühle Vordergebäude 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Herrn-Logis. Näheres Neumarkt Nr. 9 im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit ganz freier Aussicht Neuditz, Täubchenweg Nr. 256 V. parterre.

Zu vermieten ist ein helles freundl. Zimmer mit oder ohne Meubel an einen oder zwei Herren Goldbahngäßchen 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundl. meublirtes Garçon-Logis mit angenehmer Aussicht, Hausschlüssel u. zum 1. Juni Königplatz Nr. 18, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles Kreuzstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten eine Stube mit zwei Betten Petersstraße 24 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube Halle'sche Straße Nr. 8, 1 Treppe. Zu erfragen bei August Dietrich.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Juni eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Halle'sche Straße Nr. 13, vorn heraus 2. Etage.

Zu vermieten ist eine hübsche freundliche Stube sofort oder zum 1. Juni Brühl Nr. 74 im Hofe 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven u. Coal- und Hausschlüssel für 1 od. 2 Herren Markt 6, 4 Tr. v. h.

Sofort zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einem oder zwei Herren große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine Stube mit Kammer ist mit oder ohne Meubles sogleich und später an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Wiesenstraße Nr. 10, 3. Etage rechts.

Ein meublirtes Stübchen ist an eine solide Person für 18  $\text{fl}$  zu vermieten Weinwandhalle im Hofe quervor 3 Treppen rechts.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, freundlich und ruhig nach dem Garten gelegen, mit eigenem Eingang ist zu vermieten Quersstraße Nr. 12 bei Mad. Fesselbarth.

1 Zimmer mit Kammer, Aussicht auf den Markt, ist sofort zu vermieten Markt 16, Café national, 2. Etage vorn heraus.

Ein oder auch zwei freundliche Wohn- und Schlafzimmer sind zusammen oder getheilt für 4 oder mehr Personen für die folgenden Messen billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, links 4 Treppen.

Eine kleine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist für Herren den 1. Juni zu vermieten kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube, separat, zum 1. Juni zu vermieten. Von früh 11 Uhr anzusehen Karlstraße Nr. 5, 4. Et.

Sofort zu beziehen ist ein freundliches Zimmer, Promenade heraus, mit Hausschlüssel kleine Fleischergasse 15, 1/2 Treppe.

Eine freundlich meublirte Stube ist an Herren sofort zu vermieten Goldbahngäßchen Nr. 3, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 3. Etage.

Sofort sind mehrere Zimmer zu vermieten Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Kopfplatz Nr. 10, 2. Etage sind einige recht freundlich und fein meublirte Zimmer, dabei ein gr. Schlafzimmer mit und ohne Schlafstube zum 1. nächsten Monats beziehbar.

Ein fein ausmeubl. Zimmer ist an ein paar solide Herrn zu vermieten. Aussicht nach dem Park. Ritterstraße 38, 3 Treppen.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Wintergartenstraße 5, 3. Etage.

**Zwischen Gohlis und Gutrißsch**  
im Müller'schen Grundstücke, dicht beim Chausseeaufse, sind zwei Garçon-Wohnungen, je Stube und Schlafstube, zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Schlafkammer steht zu vermieten an einen Herrn, monatl. 3  $\text{fl}$ , Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Ein freundliches gut meublirtes Stübchen ist sofort oder 1. I. W. an 1 Herrn zu vermieten Ranstädter Steinweg Nr. 73, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Kammer als Schlafstelle an Herren H. Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe 1 Treppe.

In einer schönen Stube sind zwei Schlafstellen offen Peterssteinweg Nr. 13 im Hofe quervor 3 Treppen rechts. Albrecht.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Quersstraße Nr. 22 links parterre.

**Eine Schlafstelle**  
ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Offen stehen mehrere Schlafstellen Nicolaisstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn in Neuditz, kurze Gasse 79, im Hofe quervor parterre rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundlichen Stube Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Neuditziger Straße 12, 2. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube mit Hausschlüssel. Zu erst. Neuditz, Gemeindegasse 291 im Hofe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen mit oder ohne Kost Grimma'sche Straße 31, im Hofe rechts 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen soliden Herrn Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Mädchen Schützenstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine separate Schlafstelle Gerberstraße Nr. 6 im Hofe links 1 Treppe.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren Johannissgasse Nr. 32, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Alexanderstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 71 im Hofe links 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerberstraße 36 parterre.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Katharinenstraße 16, 2. Hof 2 Treppen.

## François Schnelders Theater

in der elegant decorirten mit Gas beleuchteten Bude auf dem  
Obstmarke vor dem Petersthore.

Heute und täglich während der Messe  
große Vorstellungen mit lebenden Bildern, Kunstpro-  
ductionen, Parlekinaden, Pantomimen und Damen-  
Ringen, so wie zum ersten Male in Leipzig Auftreten des

**Neuseeländer Häuptlings**

**Hangatira Moctra**

nebst seinem Begleiter, ebenfalls ein geborner Neuseeländer

**Henara Mete.**

Anfang 8 Uhr. Alles Näheres die Zettel und Programme.  
**François Schnelder, Director.**

## Grosses Niederländisches Affentheater

auf dem Rossplatz, Eckbude.

Während der Messe finden täglich 2 Vorstellun-  
gen statt, die erste um 4 1/2 Uhr, die zweite um 7 1/2 Uhr. Cassener-  
öffnung 3 1/2 Uhr. Näheres die Placate.

**L. Brockmann, Director.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag Nachmittag

### CONCERT

der Capelle von **F. Büchner**

Anfang 3 Uhr.



### Meine Restauration

neu und schön decorirt befindet sich  
von heute ab wieder parterre, em-  
pfehle selbige einem geehrten Publi-  
cum mit der Bitte um recht zahl-  
reichen Zuspruch.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen**,  
Abends **Roastbeef** mit Madeira-  
sauce. **Sichtenhainer** nebst **Bayrisch** à 15 & ganz vor-  
züglich. **Hochachtungsvoll**

**A. Winter,**  
Gainstraße Nr. 5.

# Circus Renz

auf dem Königsplatz.

Dienstag den 16. Mai 1865

Quadrille du moyen âge, montée par 4 Cavaliers et 4 Dames. — Liberator, Schulpferd, geritten von **E. Renz**. — Zwei  
Kapphengste, zu gleicher Zeit von **E. Renz** vorgeführt. — Fräulein **Agnes Bridges** in ihren prächtigsten Productionen auf der  
gespannten Seile. — Thealeb, Schulpferd, von Fräulein **Emilie** geritten. — Fräulein **Anna Montero** in ihren vorzüglichsten  
Leistungen zu Pferde. — Atlas, in Freiheit dressirter Hengst, vorgeführt von **E. Renz**. — Omar, Jagdpferd, geritten von Herrn  
**Brandt**. — Le pont aérien, exercices gymnastiques, exécutés par Mrs. les frères **Mariani**.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen: Vorstellung.

Sonntag den 21. ds. zwei Vorstellungen, die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr.

**E. Renz, Director.**

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Dienstag den 16. Mai: Die Zwillinge, oder Dame und Schusterjunge. Lustspiel mit Gesang in 4 Ak-  
theilungen von Trautmann.

## Das Königsschießen mit Stern- od. Bogelschießen der Schützengilde in Borna

wird in der Zeit vom 25. Juni bis mit 2. Juli d. J. abgehalten. Wir laden Büchsenjäger und Freunde des geselligen  
Bergnügens dazu ergebenst ein und bitten Besitzer von Schau- und anderen Buden um zeitige Anmeldung.

**Das Directorium.**

## Schützenhaus.

Im Garten: heute **Concert** (Streichmusik).

von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**.

### Illumination à la Cremorne in London

(5000 Gasflammen).

### Parterre-Salons: Musikalische Vorträge

und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher,**  
**Polak** und **Werner** ausgeführt.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme. — Bei unglücklicher Witterung findet das Concert im großen Saale statt.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Dienstag humoristische Gesangsvorträge der beliebten Sängergesellschaft **Böhnke**.

Programm besteht aus den launigsten und interessantesten Piecen. Es ladet ergebenst ein **E. Prager.**

## Königskeller.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge der Damen-Capelle des Herrn **Erich** unter Mitwirkung des Komitars  
Herrn **A. Edolmann**.

## Keils Restauration, Neumarkt Nr. 12.

Heute Dienstag den 16. Mai **Concert** und **humoristische Gesangsvorträge** von der Familie **Witte**.  
Anfang 7 Uhr.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 136.]

16. Mai 1865.

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**

**Heute Abend humoristisch-musikalische Soirée**

der Gesellschaft des Herrn Concertmeister Goerns aus Berlin. Hierzu ladet ergebenst ein **Aug. Grun.**  
Für große Auswahl warmer und kalter Speisen ist bestens gesorgt. Bayerisches und böhmisches Bier ist vorzüglich **D. D.**

# ODEON.

Heute Dienstag

## Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ff. Biere.

**A. Herrmann.**

### Gasthof zu Grossdeuben.

Nächsten Sonntag den 21. Mai zweites großes Sternschießen mit Prämien, wozu ergebenst einladet **H. Sägel.**

### Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt frischen Kuchen, so wie eine reiche Auswahl warme u. kalte Speisen, Biere auf Eis ff.  
**NB. Morgen Allerlei.**

**A. Furkert.**

### Huths Keller.

Das neu eingerichtete Wein- und Restaurations-Local empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und comfortabler Küche.  
**Grimma'sche Straße, Marktplan.**

### Bayerisch Bier, Café de l'Europe

in der Thomasmühle  
an der Promenade,

Bouillon.  
empfehlen täglich die besten Getränke so wie Gefrornes und die feinsten Backwaaren. Bestellungen auf alle Artikel der Conditorei werden geschmackvoll und wohlnehmend ausgeführt. — (Billard).

### Weils Rheinische Restauration und Kaffeegarten Marienstrasse 9

empfehlen ihre neu restaurirten Localitäten, so wie den aufs Freundlichste eingerichteten Garten nebst Lauben. Zugleich empfehle ich mein beliebtes Weisbier, Lager- und Bayerisch Bier. Für gute Speisen werde ich Sorge tragen. **D. Obige.**

### Allerlei mit Cotelettes oder Lende

empfehlen für heute Abend  
**C. Sarina, Hainstraße Nr. 14.**

### Allerlei mit Huhn oder Cotelettes

empfehlen heute Abend  
**S. Kühn, Stadt Köln.**

### Mittagstisch,

gut und kräftig, so wie vorzügl. echt bayer. Bier aus Hof à 15 &  
empfehlen  
**H. Kühn, Stadt Köln.**

### Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

### Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Lagerbier ganz vorzüglich.

### Heute früh Speckkuchen.

Dazu empfehle ich Vorkbier, Herbst Bitter- und Lagerbier.  
**H. Weisgerber, Brühl Nr. 10.**

### Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Schinken mit Spargel und große Krebse ff., Bernesgrüner und Böbiger Lagerbier, es ladet freundlichst ein  
**F. Rudolph.**

Verloren wurde von einer armen Witfrau vorgestern Nachmittag in der 4. Stunde auf dem Wege vom Johannisthal nach der bayerischen Straße eine leberne Tasche zum Umschnallen, enthaltend 1  $\text{fl}$  12  $\text{kr}$  Geld, 1 Brille, 2 Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Thalstraße Nr. 9 bei Witwe Krause.

## 1 Thaler Belohnung.

Sonntag Nachmittag wurde am obern Park ein Portemonnaie verloren, inliegend 4 harte Thaler, 5 österr. Gulden, div. kleine Münze und 2 Retourfahrbillets nach Halle und Merseburg. Abzugeben alte Burg Nr. 8, 1 Treppe.

### Verloren

wurde ein kleines Notenbuch, worin Märsche und Lieder stehen. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann in der Caserne Schloß Pleißenburg.

### Verloren

wurde auf der Leibnizstraße ein Kinder-Korallenarmband mit goldenem Schloßchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Gustav-Adolph-Strasse Nr. 4, 2. Etage.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein seidnes Mäntelchen in der Nähe vom Ruhthurm.

Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn Jahn in Lindenau, drei Linden.

Verloren wurde am Sonntag Abend von dem Petersthor über die Straße bis an die Promenade ein kleiner Damending (ganz neu) mit blauer Platte, in der Mitte ein Ring weißer Steinchen und einen kleinen rothen Rubin. Der ehrliche Finder wird dringend ersucht, denselben gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Augustusplatz 8. Reihe 1. Bude bei Herrn Lips.

Verloren wurde ein Uhrschlüssel nebst Haken und Kettchen. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimm. Straße 3, 4 Treppen.

Verloren eine goldene Panzer-Kette mit Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige abzugeben gegen gute Belohnung Obstmarkt, Schneiders Theater.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde ein Stubenschlüssel von der Eisenstraße bis zum Flossgraben. Gegen Dank und Belohnung abzug. Eisenstr. 4, 2 Tr.

Verloren wurde auf der Lindenauer Chaussee durch die Nonne ein Taschentuch, gezeichnet J. K. Gegen Belohnung abzugeben an der Pleiße 9—10 parterre.

Ein Spazierstock, span. Rohr mit Elfenbeingriff, wurde gestern früh von der Inselstraße nach der Wintergartenstraße aus der Droschke verloren. Dem Wiederbringer einen Thaler Belohnung Plagwitzer Straße Nr. 1 parterre.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein schwarzes Häubchen. Abzugeben Neumarkt 9, im Hof rechts 2. Etage.

Diejenige bekannte Person, welche mir den Sonntag aus Unvorsichtigkeit meinen Schirm mitgenommen, wird ersucht denselben im Wiener Saal abzugeben oder er wird durch die Polizei verlangt.

Verlaufen hat sich am Sonntag Abend ein schwarzer Affenpinscher mit rothem Halsband mit C. G. Gegen Belohnung abzugeben Universitätsstraße Nr. 16 beim Hausmann.



Entlaufen ist ein kleiner gelbbrauner Hund mit rosa Halsband ohne Zeichen. Abzugeben gegen Belohnung Hotel de Prusse beim Portier.

Gefunden wurde am Donnerstag Abend vor dem Gerberthore ein Portemonnaie mit etwas Geld und einer Brosche. Näheres Gerberstraße Nr. 9 parterre.

Es dürfte doch wohl im Interesse des gesammten Kritikerstandes geboten sein, in Betreff des vom Herrn Verteidiger des Dr. Friedrich vorgelesenen Briefes öffentlich die nähere Angabe zu machen, daß dies Schreiben gar nicht von einem Kritiker von Fach und Beruf herrührt, sondern von einem Geschäftsmann, der mit Herrn Director von Witte in eine geschäftliche Verbindung, welche der Kritik durchaus fern liegt, zu treten wünschte und nur drohte, bei abfälligem Bescheid das Anzeigenblatt seines Geschäftes zu Angriffen auf die jetzige Leitung unserer Bühne benutzen zu wollen.

Glaube der Herr Verteidiger trotzdem in jenem Brief einen Beweis, daß „die Kritik käuflich sei,“ finden zu können, so würde doch wenigstens durch irgend welche nähere Andeutung der Person oder des Standes des Schreibers vermieden worden sein, daß Fragen an genannten Herrn privatim gerichtet wurden, welche er natürlich verneint hat.

Die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage dem Frä. Alma im Hotel de Baviere. Singst Du immer noch so?

Heute Abend Kinderclub bei Ködtrig. C. M.

L. Liederkreis. Heute Abendübung. Das Erscheinen eines Jeden ist Ehrensache.

## Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien u. Kunstsachen

im untern links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse), so wie die der Maschinen im Saale rechts ist täglich von

### 3 bis 6 Uhr Nachmittags

dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Kindern ohne Begleitung Erwachsener ist der Zutritt nicht gestattet.

## Begräbniss-Verein „Atropos“.

Nachdem Herr Emil Beilich seiner Function als Collectant unsers Vereins enthoben worden ist, so ist an dessen Stelle

### Herr Ernst Traugott Votters

von uns autorisirt, die Prämien-Beiträge der betreffenden Mitglieder unsers Vereins einzuholen.

Leipzig am 1. Mai 1865.

Das Directorium des Begräbniss-Vereins Atropos

durch Dr. E. J. Hauschild, 1. B. Vorsitzender.

## Versammlung

### der Mitglieder und Freunde des Nationalvereins

am 17. Mai Abends 8 Uhr

### im Saale des Odeon.

Herr Franz Dunder, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, wird über die Stellung Preussens zu Schleswig-Holstein sprechen.

Alle Mitglieder und Freunde des Nationalvereins sind dazu angelegentlich eingeladen.

Nach der Versammlung gefelliges Zusammenbleiben bei einem Glase Bier.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Nächsten Donnerstag den 18. d. Mts. außerordentliche Versammlung. Tagesordnung: Berathung eines Flugblattes über das Verhalten der Allgemeinen Deutschen Arbeiterzeitung. Der Vorstand.

## Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Heute präcis 8 Uhr beschlußfähige Versammlung. Gäste erst von 9 Uhr an zulässig. Vortrag von Herrn Buchhändler Schlingmann aus Berlin. F. W. Fritzsche, Bevollmächtigter.

Leipziger Gartenbaugesellschaft. Donnerstag den 18. Mai Abends 8 Uhr: Ueber das Wandern der Pflanzen. D. F.

V. E. F. Compagniebefehl. Heute Abend in der goldenen Säge, Edele der Dresdner und langen Straße.

Am Jubel  
für uns vor  
ändern, so  
eine Bewei  
wie, als an  
werden, daß  
ffentlich zu  
Dieser be  
bedürftig  
enger bei  
  
Als Ver  
  
Opatowe  
  
Leipzig,  
  
Leipzig.  
  
Leipzig  
Den 1  
mfer gute  
Inklüder  
halb volle  
den zur f  
Leipzig  
Bilbel  
Karl S  
Bilbel  
Das e  
rige ich  
Namen r  
schwister  
Leipzig  
  
Heute  
Helen  
Leipzig  
  
E  
  
Dye, u  
Nichele  
Hör, A  
Wittenbe  
Kintwo  
Knoib,  
Ktaria,  
Andr ee,  
Dres  
Burgha  
Bouma  
Bartfo  
tion  
Bembe  
Bart,  
Bartbo  
ratio  
Schere  
Blight,  
Buer  
Bott,  
Bauer  
und  
a. El  
a. El  
a. El  
grü

**Dank.**

Am Jubeltage unserer silbernen Hochzeit, den 11. Mai d. J., hat uns von lieben Aeltern, Geschwistern, Geschwister- und Pflegekindern, so wie von Verwandten, Freunden und Nachbarn so zahlreiche Beweise treuer Liebe und Anhänglichkeit theils durch sinnreiche, als auch werthvolle Geschenke, theils durch Worte dargebracht worden, daß es uns drängt, **Ihnen Allen** aus vollsten Herzen öffentlich zu danken.

Dieser hohe Ehren- und Freudentag wird nie aus unserem Gedächtniß schwinden.  
Langer bei Leipzig, am 14. Mai 1865.

**Franz Meyer**, Schuhmachermeister.  
**Auguste verehel. Meyer**, geb. **Schöberg**.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch  
**Honorata Giller**,  
**Paul Kraemer**.  
Opatówek bei Kalisch, Mai 1865. Leipzig.

**Ottile Merz**,  
**Bernhard Haan**,  
Verlobte.  
Leipzig, den 14. Mai 1865.

**Vermählungs-Anzeige.**  
**Felix Wendheim**,  
**Elisabeth Wendheim**,  
geb. **Anschütz**.  
Den 24. Mai 1865. Dessau.  
Leipzig.

**Vermählungsanzeige.**  
**George Daffis**,  
**Clara Daffis**, geb. **Seelig**.  
Leipzig am 14. Mai 1865.

Den 15. Mai früh 3/4 6 Uhr verschied nach 26jährigen Leiden unser guter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der frühere Ankläder **Johann Gottlob Lebrecht Müller**, in seinem halb vollendeten 76. Lebensjahre. Allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig, Dresden und Plauen im Voigtl. den 15. Mai 1865.  
**Wilhelmine Sophie** verw. **Müller**, geb. **Pflug**.  
**Karl Heinrich Wilhelm Julius Hermann Gustav Müller** als Söhne.  
**Wilhelmine Amalie Müller** als Töchter.

Das erfolgte Ableben meines unglücklichen Bruders  
**Carl Leonhardt**  
zeige ich theilnehmenden Verwandten und Freunden zugleich im Namen meiner schwergeprüften Mutter und meiner jüngeren Geschwister mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch an.  
Leipzig, den 14. Mai 1865.  
**Otto Leonhardt**, Maurermeister.

Heute früh 1/2 5 Uhr entriß uns der Tod unsere liebe kleine **Helene** im zarten Alter von 4 Jahren, was tiefbetrübt anzeigen  
Leipzig, 15. Mai 1865.  
**Georg Koediger**  
**Elisabeth Koediger**  
geb. **Sandtman**.

**Städtische Speiseanstalt.** Mittwoch: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Klee.

**Angemeldete Fremde.**

- Wyppe, Ubrmacher a. Galbe a/S., und
- Wipke, Maschinenfabr. a. Berlin, S. j. Palmb.
- Wor, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Wittenberg, Kfm. a. München, und
- Wintworth Bart. a. Whitehaven, St. Nürnberg.
- Arnold, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Artaria, Kunsthdlr. a. Mannheim, S. de Pologne.
- Arndt, Dehon. a. Rossen, Restauration d. Leipzig, Dresdener Bahnhof.
- Burgardt, Brauereibes. a. Erfurt, Brüss. Hof.
- Baumann, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
- Bartholomäus, Buchhdlr. a. Erfurt, Restauration d. Thüringer Bahnhof.
- Bemberg, Müller a. Laucha, und
- Barth, Buchhdlr. a. Magdeburg, S. j. Palmb.
- Bartholomäus, Fabrikbes. a. New-York, Restauration d. Magdeburger Bahnhof.
- Behrens, Modistin a. Detmold, Stadt Köln.
- Bloht, Beamter a. Neletrin, Lebe's S. garni.
- Buermeister, Kfm. a. Zwickau, Stadt Wien.
- Both, Bart a. Berlin,
- Bauer, Submarine-Ing. n. Fam. a. Constanz, und
- a. Flome, Baronin n. Jungfer a. Kiel, Stadt Nürnberg.
- a. Für, Lieutenant a. Grimma, und
- a. Brandt, Baron, Rentier a. Brandenburg, grüner Baum.
- Berger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
- Büchner, Def.-Insp. a. Rgt. Promnitz, g. Sieb.
- Bauermeister, Kfm. a. Zwickau, Münchner Hof.
- Birkner, Musiklehrer a. Wittenberg,
- Beutler, Zimmermstr. a. Dübau, und
- Beste, Dehon. a. Torgau, weißer Schwan.
- Bogmann, Kfm. a. Venedig, und
- Briffel, Buchhdlr. a. München, Stadt Rom.
- Basse, Buchhdlr. a. Duedlinburg, und
- Bischof, Bürgermstr. a. Erfurt, St. Hamburg.
- Boch, Buchhdlr. a. Berlin, und
- Brothily, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Costenoble, Buchhdlr. a. Jena, Lebe's S. garni.
- Cohn, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Rom.
- Distler, Kfm. a. Waldenburg,
- Dallery, Kfm. a. Brüssel, und
- Denecke, Hof-Conditor a. Braunschweig, Hotel j. Palmbaum.
- Dobler, Bierbrauer a. Wintehelm, Stadt Köln.
- Dunder, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
- Dreier, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Demuth, Buchhdlr. a. Berlin, S. j. Kronprinz.
- Dunder, Hofbuchhdlr. a. Berlin, Paulinum.
- Eckhardt, Buchhdlr. n. Frau a. Dresden, Restauration d. Thüringer Bahnhof.
- Erdmann, Kfm. a. Görlitz, und
- Ehlich, Frau Rent. n. Tochter a. Meissen, Hotel j. Palmbaum.
- Erkling, Buchhdlr. a. Hannover, Stadt Köln.
- Eise, Kfm. a. Gera, Stadt Wien.
- v. Einsebel, Rgtbes. n. Familie a. Grimma, grüner Baum.
- Eichler, Brauereibesitzer n. Frau a. Colmzig, weißer Schwan.
- Ehlermann, Kfm. a. Dresden, Restauration d. Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- Eberhardt, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Rom.
- Evers, Kunstgärtner a. Lübeck, goldner Elefant.
- Fiedig, Kfm. n. Tochter a. Waldenburg, und
- Fischer, Feldwebel n. Familie a. Galbe, Hotel j. Palmbaum.
- Floßing, Fabr. a. Grimmitzschau, gold. Einhorn.
- Fischer, Kfm. n. Frau a. Buchholz, gr. Baum.
- Fürstenberger, Kfm. a. Basel, Hotel de Russie.
- Friedrich, Gutbes. a. Breuningewalde, br. Hof.
- Fünshausen, Buchhdlr. a. Berlin, Stadt Rom.
- Fuchs, Braumeister a. Erfurt, Brüsseler Hof.
- Falke, Buchhdlr. a. Hamburg, goldner Eleph.
- Fromberg, Kaufmann a. Johannesburg, Rittersstraße 33.
- Fischer, Landw. a. Löbnitz, und
- Franzky, Instrumentm. a. Klledorf, St. Gotha.
- Frankenhof, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.
- Goltstein, Kfm. a. Würzburg, Stadt London.
- Gölte, Wagenb. a. Leisnig, goldnes Einhorn.
- Gohle, Kfm. a. Clautthal, Rest. d. Magdeb. B.

Heute Nacht verschied nach längern Leiden unser guter Gatte und Vater **Gottfried Bernhardt**.

Um stilles Beileid bittet  
die Familie **Bernhardt**.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied nach langen Leiden am 9. Mai in Schwäbisch-Ölmünd, entfernt von den Seinigen, unser guter Sohn und Bruder, **Otto Wilhelm Aneusel**, in seinem 25. Lebensjahre.

Dies seinen vielen Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Die trauernde Familie **Aneusel**.

Gestern Abend 9 Uhr hat es Gott gefallen unsere herzengute **Clara** im Alter von 1 Jahr 10 Monaten wieder zu sich zu nehmen. Tiefbetrübt zeigen dies allen Freunden und Bekannten hiermit an

Leipzig, den 15. Mai 1865.

**L. A. Sündel** nebst Frau.

Heute früh 1/2 10 Uhr folgte unsere gute Tante und Großtante, Frau **Margdalene Auguste** verw. **Näbner**, im 82. Lebensjahre unserer lieben Gattin und Mutter in die Ewigkeit nach.

Leipzig, 15. Mai 1865.

**Friedrich Näbner** nebst Kindern.

Gestern in der neunten Abendstunde starb unser jüngstes Töchterchen **Rosa** im noch nicht vollendeten ersten Lebensjahre an den Folgen der Bräune.

Leipzig, den 15. Mai 1865.

Familie **Bätjer**.

Am 14. d. M. Nachmittag 2 Uhr nahm der Herr unser jüngstes Kind **Gabriele**, 9 Wochen alt, wieder zu sich.

Oberpostamts-Einnehmer **Bochmann** und Frau.

**Herzlichen Dank**

für die außerordentlich vielen Beweise der Theilnahme und für den reichen Blumenschmuck auf den Sarg unserer geliebten Gattin, Mutter, Schwester und Tante

Frau **Dorothee Henriette Graul**, geb. **Lanck**.  
Möge Sie Alle Gott vor ähnlichem Unglück in Gnaden bewahren!  
Leipzig am Begräbnistage, den 14. Mai 1865.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

**Dank.**

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die mir bei dem Tode unseres lieben Sohnes, **Gustav Adolph Winkler**, bewiesene Theilnahme, für den reichen Blumenschmuck, und ganz besonders dem Herrn Dr. Gebhard für die trostreichen Worte am Grabe meinen tiefgefühltesten innigsten Dank.  
Leipzig, den 15. Mai 1865.

**Carl Eduard Müller**,  
nebst Frau und Kindern.

**Dank.** Nachdem die irdische Hülle meiner mir unvergeßlichen Frau dem Schoß der Erde übergeben ist, sage ich allen Verwandten und Freunden für die herzliche Theilnahme während der Krankheit als auch am Begräbnistage derselben meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, den 15. Mai 1865.

**F. Nachor.**

Griffel, Pastor a. Grimmschau,
Gaus, Kfm. a. Berlin, und
Groschwimmer, Buchhalter a. Chemnitz, Hotel
i Palmbaum.
Goldenberg, Frau Rent. a. Ransdorf, Stadt
Nürnberg.
Grund, Kfm. a. Glauchau, und
Grund, Kfm. a. Buchholz, grüner Baum.
Grünberg, Kfm. a. Rudolfsbad, Stadt Berlin.
Graf, Gutsbes. a. Altenburg, braunes Ros.
Grieben, und
Gronau, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.
Gerkmann, Buchhldr. a. Berlin St. Hamburg.
Grobe, Kfm. a. Galbe, Stadt Gotha.
Göp, Buchhldr. a. Marienbad, S. j. Kronpr.
Hirschwald.
Hermes, Buchhldr. a. Berlin, und
Habfeld, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Hamm, Kfm. a. Wipperfürth, und
Huesmann, Kfm. a. Lehne, Hotel i Palmbaum.
Höfer, Kfm. a. Golbitz, goldnes Einhorn.
Haaq, Bierbrauer a. Neustadt o/Wisch, St. Gdn.
Hofst. Verf.-Beamter a. Gdn, und
Handte, Exped. a. Dresden, Wolf's Hotel garni.
Haertel, Assistent a. Hof, Stadt Wien.
Hewald, Part. a. Berlin, und
v. Hammerstein, Frau n. Bedienung a. Hilbes-
heim, Stadt Nürnberg.
Hempel, Commiff.-Rath n. Fam. a. Berlin,
v. Hildebrandt, Rgtsbes. a. Raumburg, und
Haar, Buchhldr. a. Paris, Hotel de Prusse.
Hepfer, Postsecretair a. Merseburg, grüner Baum.
Heise, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Hoffmann, Eisenhüttenbes. a. Bieg, und
Hoffmann, Kfm. a. Prag, Hotel de Russe.
Höfelbarth, Frl. a. Chemnitz, goldnes Stieb.
Hiding, Monteur a. Dortmund, und
Hellepitem, Dr. med. a. Göttingen, Münchner S.
Helmrich, Gutsbes. a. Breuningswalde, dr. Ros.
Hoffmann, Buchhldr. a. Stuttgart, und
Heinig, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Rom.
Jemisch, Kfmstr. n. Tochter a. Grimma, Hotel
i Kronprinz.
Jeschburger, Kfm. a. Dortmund, St. Nürnberg.
Jannasch, Buchhldr. a. Reichenberg i/Schl.,
Stadt Rom.
König, Kfm. a. Waugen, und
Kessel, Fabr. a. Berlin, S. j. Palmbaum.
Kirchner, Musiker a. Stößen, und
Krehschmar, Del. a. Dschap, Rosenkranz.
Kuchenmeister, Fabr. a. Gardelegen, Spreers S. g.
Karpeles, Lehrer a. Prag, und
Kahn, Kfm. a. Gorbetha, Stadt Gdn.
Kohn, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni.
Kreiß, Frau Rent. a. Ransdorf, und
v. Klenck, Baronin n. Jungfer a. Gelle, Stadt
Nürnberg.
v. Kretscholdt, Kammerh. a. Hermanschnau,
Hotel de Russe.
Kagen, Frau a. Bernburg, weißer Schwan.
Kestner, Archivar-Rath a. Hannover, St. Rom.
Koffell, Offiz. a. Wien, goldner Elefant.
Karfunkel, Kunsthldr. a. Berlin, St. Hamburg

Kleiner, Agent a. Brunn, und
Kurz, Dr., Privat. a. Bonn, Hotel de Baviere.
Kracker, Kfm. a. Grefeld, gr. Fleischer, 8/9.
Lindner, Buchhldr. a. Berlin, St. Hamburg.
Lucas, Frl., Privat. a. Mitau,
Luppe, Buchhldr. a. Zerbst, und
Lehm, Kfm. a. Schlettau, Hotel de Baviere.
Lobek, Buchhldr. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Lorenz, Kfm. n. Fr. a. Halle, Stadt London.
Löwenstein, Kfm. a. Silberfeld, Restauration des
Magdeburger Bahnhofe.
Lauterbach, Puhmacherin a. Dresden, Wolfs S. g.
Löbe, Kfm. a. Gera, und
Langguth, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Wien.
Lindhom, Kfm. a. Bremen, und
Lobbeck, Buchhldr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Ludlow, Kfm. a. Hamburg, S. de Russe.
Ludwig, Stobes. a. Altenburg, dr. Ros.
Lazareth, Hblsm. a. Erfurt, weißer Schwan.
Rode, Buchhldr. a. Berlin, Stadt London.
Mennel, Kfm. a. Eibenroß, Restauration des
Magdeburger Bahnhofe.
Mayer, Pastor nebst Frau aus Ziepel, Lebe's
Hotel garni.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
v. Mannsbach, Leutn.,
Mertens, Kfm. a. Grimma,
Müller, Kfm. a. Burgsdorf,
Maas, Verf.-Inspector n. Fr. a. Magdeburg,
Mengel, Kfm. a. Chemnitz, und
Majold, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
v. Medem, Baron, Privat. a. Odeffa, Stadt
Hamburg.
Neumann, Buchhldr. a. Wien, und
Nöther, Buchhldr. a. Mannheim, S. de Bav.
Nordenburg, Kfm. a. Straßburg, Ritterstr. 19.
Näger, Kfm. a. Gera, Restauration des Thü-
ringer Bahnhofe.
Nöll, Reg.-Assessor a. Heitstädt, Stadt Nürnberg.
Nusser, Kfm. a. Dschap, g. Elefant.
Oetz, Part. a. Breslau, Hotel i Palmbaum.
Oyer, Kfm. a. Apolda, Lebe's Hotel garni.
Otto, Kfm. a. München, Stadt Wien.
v. Oßheim, Fräul., Privat. a. Trotha, weißer
Schwan.
Pflüder, Hüttenbeamter a. Hannover, und
Poeizer, Frau a. Königsberg i/Pr., und
Purfürst, Buchhldr. a. Stuttgart, Hotel zum
Palmbaum.
Pinker, Privat. a. Dresden, goldnes Einhorn.
Pflug, Goldarb. a. Weidau, Rosenkranz.
v. Preschern-Heidensfeldt, Stobes. a. Wien, Lebe's
Hotel garni.
Pertsch, Dr., Beamter a. Gotha, Stadt Wien.
v. Perotto, Frau nebst Tochter a. Petersburg,
Stadt Nürnberg.
Pösch, Lithograph a. Merseburg, grüner Baum.
Pöschler, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.
Purnig, Fabr. a. Warschau, Brühl 32.
Pösch, Gutsbesitzerin a. Schwansee, St. Hamb.
Pretschel, Kfm. n. Fam. a. Röhrsdorf, Stadt
London.
Pöschlich, Schlosserstr. a. Eilenburg, g. Einh.

Rabloff, Frau Kreisrichter a. Oserode, Hotel i
Palmbaum.
Rode, Kfm. n. Frau a. Halle, Restauration des
Magdeburger Bahnhofe.
Richter, Buchhldr. a. Hamburg, S. de Prusse.
Rohloff, Frau nebst Tochter a. Danzig, Hotel
de Russe.
Rommel, Kfm. a. Dietendorf, braunes Ros.
Ronnger, Barb. a. Bwochau, weißer Schwan.
Rieschel, Dr. a. Waldleben, g. Elefant.
Stjeprine, Part. a. Moskau,
Schuper, Kfm. a. Gisleben, und
Schmidt, Offiz. a. Stuttgart, S. j. Palmbaum.
Schwarz, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Scharffenberg, Juwel. a. Dresden,
Schurig, Bürgermstr. a. Rügeln, und
v. Schwikeldt, Gräfin n. Fam. a. Gelle, Stadt
Nürnberg.
Schlingmann, Buchhldr. a. Berlin, St. Berlin.
Sigmund, Fabr. n. Fam., und
Sigmund, Frau Rent. n. Sohn a. Reichenberg,
Hotel de Russe.
v. Stumfeld, Referendar a. Raumburg, Hotel de
Bologne.
Tamme, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Leitze, Del. a. Thale a/S., und
Thomas, Seilerstr. a. Leisnig, g. Einhorn.
Thomas, Del. a. Droyßig, Rosenkranz.
Lumper, Adv. n. Fr. a. Weidau, Münchner S.
Ulbricht, Kfm. a. Reichenberg, S. j. Palmbaum.
Vallet, Buchhldr. a. Bremen, Stadt Rom.
Villaret, Buchhldr. a. Erfurt, Restauration des
Thüringer Bahnhofe.
Winter, Buchhldr. a. Frankfurt a/M., Hotel i
Kronprinz.
Walz, Buchhldr. a. Jena, Stadt Hamburg.
Weinert, Kfm. n. Fr. a. Weidau, St. Gotha.
Wiegelmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Weiß, Kfm. a. Nürnberg, und
Werals, Fabr. a. Jülich, S. j. Palmbaum.
Warschauer, Kfm. a. Berlin, und
Winnertz, Kaufm. a. Grefeld, Restauration des
Magdeburger Bahnhofe.
Wolff, Frl., Schauspielerin n. Mutter a. Berlin,
Hotel de Prusse.
Wildenhayn, Kaufmstr. n. Töchter a. Gera,
Lebe's Hotel garni.
Weise, Rent. a. München,
v. Will, Consul a. Havana, und
v. Waldenfeldt, Baron, Stobes. a. Lampertsdorf,
Stadt Nürnberg.
Wolff, Buchhldr. a. Petersburg, und
Winter, Buchhldr. a. Heidelberg, S. de Russe.
Wattstedt, Rent. a. Prag, Hotel de Bologne.
Wed. Kfm. a. Schmalfelden, goldnes Stieb.
v. Warburg, Baron a. Berlin, Restauration der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Ziegler, Ingen. n. Frau a. Glauchau, Stadt
Nürnberg.
v. Ziegenhildt, Rgtsbes. n. Frau a. Liebshwiz,
Münchner Hof.
Zabel, Mühlenbesitzer n. Familie a. Trotha,
weißes Schwan.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 15. Mai. Berg-Mark. C. S. Act. 135 3/4; Berl.-Anhalt.
191; Berlin-Potsdam-Magdeb. 225; Berlin-Stettiner 136 1/2;
Breslau-Schweidn.-Freib. 143 1/8; Gdn-Mind. 217 1/2; Gofel-
Dverb. 62 1/4; Galiz. Carl-Ludw. 99 1/2; Mainz-Ludw. 130 1/2;
Mecklenb. 82 1/8; Friedr.-Wilh.-Nordb. 76 1/4; Oberösl. Lit. A.
173 1/2; Oesterr.-Franz. Staatsb. 118 1/4; Rhein. 114 1/8; Südbahn
(Romb.) 144 1/2; Thür. 134 1/4; Preuß. Anl. 5 1/2 105 1/8; do.
4 1/2 102; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 90 1/2; Destr. Nat.
Anl. 70 1/8; do. Loose von 1860 87 1/8; do. v. 1864 55;
Oesterr. Silberanl. 75 1/2; Oesterr. Bank-Noten 93 1/8; Russ.-
Poln. Schatzoblig. 4 1/2 88; Russ. Bank-Noten 80 1/4 Br.; Amerik.
70 1/4; Darmst. do. 92 1/8; Dessauer do. 90; Disc.-Comm.
Anth. 103 1/8; Genfer Credit-Act. 41; Oeraer Bank-Act. 106 1/4;
Gothaer Privatbank-Actien 101; Leipz. Credit-Act. 85 1/4; Rhein.
do. 102; Preuß. Bank-Anth. 145 1/2; Oesterr. Credit-Act. 86 1/4;
Weim. Bank-Actien 101. Wechsel-Course (Notiz vom
13. Mai 1865) Amsterdam l. S. 143 5/8; Hamburg l. S. 151 1/8;
Hamburg 2 M. 151 1/8; London 3 M. 6.22 3/4; Paris 2 M.
80 5/8; Wien 2 Mt. 92; Frankfurt a/M. 2 M. 56.26; Peters-
burg l. S. 89 1/4; Bremen 8 L. 111 1/8.
Wien, 15. Mai. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
76.65; Metall. 5 1/2 71.65; Staatsanl. v. 1860 93.95; Bank-
Act. 806; Actien der Creditanstalt 185.70; Silberagio 107.50;

London 109.50; l. l. Metall. 5.18 1/2. Börsen-Notirungen
v. 13. Mai. Metall. 5 1/2 71.50; do. 4 1/2 100 —; Bankact. 804.—;
Nordb. 182.40; Mit Verloofung vom 3. 1854 88.—; National-
Anl. 76.45; Act. der St.-E.-Gesellsch. 191.—; do. der Cred.
Anst. 185.10; London 109.40; Hamburg 81.50; Paris 43.50;
Galizier 210.60; Act. d. Böhm. Westb. 168.50; do. d. Pom.
Eisenb. 234.—; Loose d. Creditanst. 126.—; Neueste Loose 93.50

London, 15. Mai. Consols 89 1/8.
Paris, 15. Mai. 3 1/2 Rente 67.70. Italien.
neue Anleihe —. Italien. Rente 66.5. Credit
mob.-Actien 790. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier
39. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenbahn-
Actien 427.50. Lomb. Eisenb.-Actien 551.25. —
67.65, 67.60, fast geschäftslos, ziemlich fest.

Berliner Productenbörse, 15. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 44-60 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 29-36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 pr. d. Mt. 26 3/4. — Spiritus pr. 8000 1/2 Er. loco 13 1/2 —
 April-Mai 13 3/4, Juli-August 14 1/2, Septbr.-Octbr. 14 1/2
 flau. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 37 1/4 —
 Juli-Aug. 38 1/2, Septbr.-Octbr. 40 1/2 matt. Gel. 20000 Ctr. —
 Rübbel pr. 100 Pfd. loco 12 1/2, April-Mai 12 1/2, Juli-August
 13 1/2, Sept.-Octbr. 13 1/2 matt. Gel. 1500 Ctr.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 15. Mai Ab. 6 U. 17° R

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.